esbave IRI

mit einer täglichen Ø



Unterhaltungebeilage.

Rr. 60.

Sonntag, 1. März 1936.

84. Jahrgang.

Eine hochpolitische Konferenz?

Bas man in Genf erwartet. - Baldwin in Roten. - Italienifder Drud auf England.

Der fällige Gieg.

sich wegen der Fostlichnung des Krieges teine Gorgen zu machen brauchen. Die italienische Presse verichtet immer wieder, daß die Santtionen | purlos an Italien vorüberzingen. Im übrigen ist auch Marichall Sadoglio nicht untätig geblieben und bat, nachdem er bereits angelündigt batte, daß die italienischen Truppen an der Aerdront in Sewegung leien, prompt zur Genser Lagung die Meldung über die Eroberung des ossender nicht kart versteitigten Amba Aladschivorgelegt.

Ministerpräsident Otada lebt. Wieder Ruhe in Totio.

Bieder Ruhe in Totto.
Totio, 29. Sebt. 12.45 Uhr. (Dioliendienti des DRS.) amtild mitgetellt wied, ilt Minifterpräftbent Dfada dem Militärputid nicht gelätet woeden. Bei dem wennen und fich die Afgelätet woeden. Bei dem wen und fich die zum 27. Februar in seiner amtilien nung zu werteleten. Um Mond diese Tages gelang er denn, von den Militändischen undendochtet, zu ent-den, nen den Biellvertecter, Geto, mied wieder das nam in ihr er um die Militändischen. In der Schadt ist es Militäre er und wieder der den die Anfertungen und bestättigt es Militäre er und die der eine die Kalfen er und die Die Hindlich Barritaden und Beleitigungen find best. Die Gefährte, Kelanungs und hotels sind wieder just. Bie delbamtich berühtet mitd, ist Sa is nig i und in gerulen worden, um den Knifer dei der Ernennung des vissergischenten zu der Anter der Ernennung des vissergischenten zu der etch.

Der Regus nach wie vor gegen Gebietsabtretung.

Condon, 29. Jebr. (Eig Drahimeldung.) Der Kaiser von Abestiniem iprach in einer Unterredung mit einem Gouderforzespondenten des "Dalin Telegraph" die Holfinung aus, dos der Willerdund die Aussehnung der House ehnung der Ganktionen nicht mehr hinaussögern werde. Er sei überralcht, daß überhaupt Korchige für eine Wirrennung abestinischen Gebietes erreitert worden seinen. Abestinien sei immer noch bereit, eine Wölfendundshiffe für seine Eniwellung zu bezustehn, dehebe aber auf der Aufrechterbaltung einer vollständigen Souveränität.

Abeffinifder Silferuf an bie englifche Offentlichfeit.

Englische Beforgniffe.

Englische Besorgnisse.

London, 29. Febr. (Eig. Drahtmeldung.) Die Morgenblätter beurteilen die Aussichten der Flotten fon seren 3 ehr pelijm is ich. Der dischementscheier der Polity Mail" ichreibt, das einzige Ergebnis der Konierenz werde wahrscheinich eine Beständigung wolfden England und Amerika über die Tonnage der Artegslässise und über einen Programmaustauff sein. Der Flottenforrespondent der "Morning Bost" meldet, der Führer der amerikanischen Abordnung, Rorman Davis, habe in seiner gestrigen Unterredung mit Eden Kar zum Ausdruck gedracht, daß die Geduld Amerikas so gut wie erstögliste Und vielen Kreisen glaubt man, daß die amerikanische Abordnung innerhald der nächten 14 Tage nach Hauge reisen werde. Die össentliche Meisung Amerikas iet gegen sede weitere Berogerung, da Re eine Verwicklung in europäilche politische Kragen bestürchte.

Behrverfündung -Behrvollendung.

Bon Generalleutnant a. D. von Degid.

In diefem Monat jabri fich jum erften Male ber

Militärdienstzeit und Russenpatt.

Ein Borftog der Rechten in der Rammer.]

Ein Borstoß der Rechten in der Kammer.

Baris, 28. Jebr. Einen Entschließungsantrag für lo loriige Riedecein ju brung der eine judrigen Diensteit in Frung bet eine Gruppe rechtsgerichtetet Abgeordneter eingereicht. Sie berult sich dabei mit nicht zu verfennender Ironie auf den angebitden Sichetbeitssaftor, den der low jettustische Patt jur Franteit bed eute.

Die Urheber des Entwurjes bezeichnen den Antrag als die logische Jogische bezieltstistischen Unterflühung, die der iranzösischowiertussischen Unterflühung, die der iranzösischowiertussische Kaptingen Urenftzeit mit dem "Gespenft der erfennen in ihrer Begründung daran, ab die Einsührung der werifabrigen Dienstzeit mit dem "Gespenft der refrusenarmen Iahre und der möglichen Gesche eines Ungstiffs gerechtertigt worden iet, dem sich Frantreich allein gegenübergesehen hatte. Außerdem habe es sich nur um eine norübergehende Ausgerdem habe der Andersonreichbigung handeln können. Die Antragieller sigen ihrer Begründung hinzu, sie hätten gesegentlich der Aussprache über den sowjets

Geite 2. Ar. 60.

greift, der fich eine bewafftet an beutschem Raume vergetzien wollte, so sehnen uns doch jene vierzehn Jahre, in denem die Rechtarbeit dei uns ziemlich brach sag, mährend nie senieits der Grengen niemals geruht hat. Aur darum it es sitt das Ausland so Indverleckti, die beutzien Kuftungsarbeit Deutschaft des Beiten Volkern alarmierend und deutsche vertigklands seinen Bossen nerigt der Kuftungsurdert Deutschlands seinem Bossen nur niegend darzuhellen. Aur da rum neigt die Auftungsturve Deutschlands de deer dort jeht ein wenig steller als anderwärts, wo man nie darauf angewieseln war, sich aus einem wedtrpolitischen Richts hetaus und emportunguklen!

Datum if es aber nötig, immer und immer wieder dem Auslande zu sogen: Ihr über auch ! Es ist nichts Außergewöhnlich war nur, daß ihr uns das Gelbstwerstandshirt war nur, daß ihr uns das Gelbstwerstandshirt der schapertindung warnte vor dem Kriege. Die Wehrvollendung wird vor dem Kriege schuh ift unser Kon. Der

Abtesbadener Tagblatt
hochgerüftete Kollektivismus (gegen Deutschland) ist ein
Abermaß, ist eine wehrzolitische Entartung, seine Entspannung. Aus ihr dann ich ein schöperischer Arteben,
sondern nur eine lähmende Ariedbostuhe ergeden.
Selbst im Aussinde ridet man gelegentlich von der Behauptung einer deutschen Gefahr ab. Die "Allustration"
vom 28. Dezember 1993, um Beispiel, spreith, die deutsche Eustmasse lei, troß aller Hortschland den Stand der Gustalten
untmächte Europas erreichen der "Giornale d'Atalia"
vom 28. Januar 1906 schreidbiogar, es sei zweckos, von einer
den Aussingen Gesahr zu reden. Deutschlander lein der unschlichen
Alber solche Bernunit ist seinen Es deseht auch wenig
Ausstadt, das die Kelteinsicht seinere Grenzen
achst. Uns oder der Konschlander eine Brechtstäte wächst.
Eie debroht keinen Rachdarn. Wohl aber ist sie eine
Drobung gegen den Krieg.

Um die Erneuerung der zwischenstaatlichen Beziehungen.

Rede des englifden Bolferrechtslehrers Profeffor Tonnbees.

10. Bollfigung der Afademie für deutsches Recht.

Für deutsches Recht.

Berlin, 28, Johr. Im Mittelpunft der 10. Vollichung der Afddemie sie deutsches Necht am Treitagoormittag kand ein Bortrag des Direktors des Köntglichen Inflituus für zwickenlagen des Direktors des Köntglichen Inflituus für zwickenlagen des Direktors des Köntglichen Inflituus für zwickenlagen der Arleddigen Angelegenheiten. Brof. Togn dees Vondom über. Friedliche Kendischen der Arant, legte in leitune Tegrtügungsaniprach noch einmal Sinn, Musgabe und Wischen der Underen für deutsche Skecht dar. Eine Mission ab de Afddewine für deutsches Kecht dar. Eine Mission ab de Afddewine für deutsches Kecht dar. Eine Mission der Angelegen der

recht unseres Boltes, seinen Anfpruch auf Gleichberechtigung und einen Anfpruch auf einen friedlichen Anfeil an den Gütender Erde bestereiten werde, ilt gerechtseitst.

Brof. Ionnbecs ist als Direttor des Königlich drititiden Infiliats für zwischenstalles Angelogenkeiten, der auf diesem Gebeiebe beinders legitimierte Grafalünder und es it für uns Deutsche, die wir gerode in diesen Togen is manche Dassewelle gegenüber dem Katianalizoialismus, der nunmehr die erdpültige Ledensform underes Bolles geworden ist, gerode auf dem Gediete der missenstätlichen Beseichungen zu verspären. daben, eine große gegenüber dem in geschenungen zu verspären. daben, eine große Areube einem lo prominenten Bertrieter des englischen Melienschaftlichen Bedeinung der nunmeker Riefe den und die große Areube einem lo prominenten Bertrieter des englischen Melienschaftlichen Bedeinung der noch ihm bestandelichen Frage für die Juffunf Deutschlands und berauchen Frage für die Juffunf Deutschlands und berauchen Frage für die Juffunf Deutschlands und berauchen Arage für die Juffunf Deutschlands und berauchen Arage für die Juffunf Deutschlands und der genagen zu der in der des einen Bedeinung der von Rocht den die Und der wal in de wal ist der der von Rocht werden der der der von Rocht und der wal in der der Genalte bedert in der unschlächtich der Kall gewesen ist?

Broß. Tonnbess kellte die beden Gesten des Rechts gegenüber, die en erfel ine Geste, die eine des Rechts gemüßer, die er der fiel die Geste, die eine unter Bersehung des Sielbenden Rechtsquiffandes auf in der in it zukt ine Gesten der Anfeilung werden der erheitung der Geschenden Rechtsquiffande kanderung des Sielbenden zur der gemüßer, die er friedliche Anderung des Berchgen der der der kanden der geschen der erheitung unt ieden heiten, die nontruttive Geste des Rechts, das der gese Rechts, das der gesching, das der gerein der gennehmen Euspehungen derin die nurer dander gennehmen der gerein der der der der der gennehmen der gennehmen der gegenübert und machen der gesen der der den d

Die drei ungufriedenen Großmadte.

Forderung einer Abflußmöglichfeit für den Benöl-lerungsüberichung, 3. die Forderung des Jutilitis gu fremden Rabrungs- und Robftoffquellen und gu fremden Märtten.

Die volfsdeutiden Gruppen im Ausland.

Das Rohitoffs und Rolonialproblem.

Das Rohltoffs und Rolonialproblem.
Reif die deutigen Bedürfnisse in bezug auf Rohstoffe ans den Tropengedieten die Krodultionssjädigkeit der früheren deutigen Kolonien weit üderstiegen, wäre das deutschem Kolonien Deutigen feldt wenn alle früheren deutigen Kolonien Deutigen feldt wenn alle früheren deutigen Kolonien Deutigen heit gelößt.
Mit dieser Feitsellung jei deer die Rolo nit al. frage keinenwege erledigt. Deutschland wirde sich nach wie nor der leinenwege erledigt. Deutschland wirde sich nach wie vor der die endere europäische Großmachte, wie Großstriannien und Franteck, derbigten.

"Unter diesen Umständen kann ich es leich verstehen", is erstlitzte Frossese Zohn des es als Ehrenpuntt betrachten, das wenigliene einige Ihrer Kolonien Ihren jurüdgegeben merden. Wenn Sie mit sagen, das dies der deutsche Einspault is, is glaube ich, das ihn die meisten Enalünder verschen und ihm in hohem Grade Sampardie entagenderingen.
Diese Frage der Kildgade der deutschen Kolonien wirft

Diese Frage der Küdgeberingen.

Diese Frage der Küdgebe der deutschen Kolonien wirft indes auch eine Ehrenfrage für uns in England auf. Der britische Sprenkandpunkt ilt iolgender: Wir betrachten uns als Treudiaber für des Roblergeben der unter unferer Herifchaft sehenden Eingeborenenbevölkerung, und wir haben daher des Gefühl, daß es von uns nicht ehren batt water, daß wir artikonische Bewählerungstelle ihme Midficht auf ihr Wohlergeben einem anderen Sowoerfan überglein, als ob sie nicht mendfalse Weien, wondern Weten, dewogliche Sachen wären, dewogliche Sachen wären.

Aufruf des Gauleiters

an alle Betriebsführer und Deifter!

an alle Betriebsjührer und Weiper!
Ostern in nahe und damit der Augenblick in dem allers
orts Hunderte und Tausende pen Inngen und Mädels die Schule verlossen, um einen Beruf zu ergreisen und einen neuen Ledensadischnitt zu beginnen. Sewillt, einos Tüchtiges zu lernen und das Beste zu sellten, tiecht diese Jugend wer den Toren der Wirtschaft und seiger in Industrie, handel Min alle Betriedsführer und Meister in Industrie, dandel und Sondmerf und die neuentweistigen Dienstrellenseiter in

und Handwert und bie verantworisigen Dtenstitellenseiter in den Staats- und Gemeindeverwaltungen ergeht beshalb mein Mahnruf:

Stellt Behrlinge ein!

Stellt Echrlinge ein!

Macht unserer Jugend den Weg gum Lebensberuf seei!

The nehmt damit von vielen Witern und Wüttern die Sorge um die Jusunst ihrer Kinder und erspart unserer Jugend eine bittere Entfäuschung. Auch der lehte Jugendliche hat ein Recht auf einen Arbeitsplatz und einem Platz in der Wolfsgemeinschaft, auf welchem er mit hirn und Faust sie ein Bolt schaffen und fich einsehen fann. Ieder Betriedbssührer seit sich deshabt seiner Verpflickung und Versauswortung acceniber dem Kolfsconzen femmig und verben und wortung acceniber dem Kolfsconzen femmig und welche antwortung gegenüber bem Bolfsgangen bewußt und melbe fofort ben Berufsberatungsftellen ber Arbeitsämter die 3ahl ber bereitstehenden Lehrstellen!

Seil Sitler! ges. Sprenger, Gauleiter und Reichoftatthalter.

geugung Ausdrud, daß es möglich ift, ben deutiden und ben englischen Ehrenftandpunkt miteinander in Einklang ju dringen.

seugung Ausdruck das es möglich ift, den deusschen und den einflichen Ehrenftandpunkt miteinander in Einflung zu deringen.

Bei der Frage der abgetrennten Schiede derührte der Reddener zumächt geschickliche Borgänge, wie den Ausschaft der Reddener zumächt geschickliche Borgänge, wie den Ausschaft der Ausdernacht der Anischen Inteln dung Geschiedentand der Einflucken Intelnacht der Ausschaft der Ausgebeiter Langebes eine Unterlichen Ausschaft der Vollehrte als erfte Aufgade der europäischen Intelnationalen Specialiente, schlag Topischer Langebese eine Unterlichung not ab ahne Anderung bestehender intetnationaler Grengen eine Schung in der Richtung einer einen und wirkfamen Autonomie gefunden werden Ihme.

Jum Schluf leiner Ausführungen ging Trof. Layudeesmoch einmel auf das Frablem der deut ihren kolonien ein ein. Er erschaft der Ausschlaften der ein. Er erschaft der Ausschlaften der der der eine Konferenz über diese Angen im Sommer 1937 abhalten werde, nachdem Schliftigten im einnen Lond, fanderund werde, nach der Ausschlaftlichen Arbeit, die für die Statisfang zu diese wissen dies ihrer der Witzellichen Arbeit, die für die Statisfang zu dieser wissen dieses ihrer der Verläuser der Verläuser der Verläuser diese dieser die

Reichsminifter Dr. Frant

Reicheminister Dr. Frank
gub dem Dant mit solgenden Worten Ausbrud!

"Wie stehen alle unter dem Eindrud diese schrift stehen alle unter dem Eindrud diese schrift mutigen und sopseten wissenschaft des keinungsäußerung des derne Totslichen der Vollaung vollaung der V

Gin Lob für die Berteidigungsmagnahmen der Regierung.

Chamberlain jo und jo.

Diggludter Aufstandsverfuch in Chile. Rube und Ordnung nicht geführbet.

Santiago de Chile, 29. Jebr. 3a der dilenifden Saupt-gelang es, einen offendar margiftifden Putfch.

Bestichtigung durch die Presse.

Ariedrinschalen, 23. Jebr. Wiederum rückt Friedrichschalen in den Michamit der Welterstentschlett. And über des jähriger Saugeti ilt auf der Friedrichsdafener Welter das neue gede Verledes in fil sief f. 23.129 ertiggefelt. Zehntaueinebe abeen in den schieden Welter des der Verleges der Verleges

"23. 129" ift das größte Lufticiff der Welt.

3. 120° ill ods großte Luftschiff der Welt, die Det firmlinunsörmige Socking Solifet der einen größten erch meister von 24.8 Weter, einen größten erch meister von 44.2 Weter und hat einen im gasindelt von 190000 Kubifmeter. Bei diesen Ahmessangen ilt das Schiff nicht ganz so Lant wie das Luftschiff, Grad Jeopelius. Sauftri für das Gerippe dienke eine besonders seite eine delenders seine kein de den Kubifmetschause det aus Boemwollfolf, der durch einen Cellon-Anfricht tetreit semaat murde. Das Tragges ist in 16 Caspellen tergedrocht, die alle mit Sicherbetsventisten ausgerüftet. Die Gaszellensnings ist nunächt nur für Jüllung mit illerstoffgas ausgelührt; sie kann aber zu gegedener Zeit

Die Ausstattung der Baffagierräume.







Lints: Eine bemerfensmerte Reuerung: Unter der Gubrergondel tragt "23. 129" erstmalig ein Landerad. (Reitbitd, M.) Mitte: Blid in den Speifelaal des Luftichiffes. Er ift ebenfo geraumig wie behaglich. (heinr. hoffmann, M.) Rechts: "23. 129" in der Werfthalle. (Weltbild,

Berliner Theaterbrief.

Berlin, Enbe Februar.

it Fabrgaften auf absehkare Zeit nur Lust. giffe in Betracht tom men. Wenn man auf die rtkaritet im Augegengelen bimeile, jo fei zu sagen, daß ch der Lutikafisau nicht lieben bleiben werde.

Englische Preffestimmen über "23. 129".

London, 29. Jebr. Die englische Breife veröffentlicht beute groß aufgemachte Berichte über den neuen deutschen Zeppelin "L. Z. 129", der in der nächten Boche seine Beruchsfahrten antreten wird. Alle technischen Eingelseiten des Schiffes werden von den Blättern außerordentlich einzebend geschildert, und gleichzeitig werden ablireiche Bilder veröffentlicht, die in manchen Jeitungen eine wolle Seite einnehmen.

Die "Times" ichreibt die Einrichtungen der Passa gierkabinen sei mit dersenigen eines Luxuszuges oder eines Ozeandampsers 1. Klaise zu vergleichen. Der Sonderstorrespondent der "Daily Walf" in Friedrichsbassen nennt das Lutschieft in der Bett. Es beten nicht nur große Sicherbeit, sonden gebe auch den Fadragalten ein Ras von Bequem lichfeit und Luxus, das bisher im Enstverfehr und efannt geweien sei.

Der führende englische Luftjachveritändige, Lord Cempill, erklätte vor dem Königlichen Inftitut in London, der neue deutsche Jeppelin werde voraussichtlich einer gweiselnden Welt die vollständige Durchführbarfeit eines transozeanischen Beetchesdenites deweilen. Der neue Zeppelin werde möglicherweile das erste Transportmittel ein, das Europa und die Bereinigten Staaten mit einem regelmäßigen Dienst verbinde.

Die Ginftellung der Gefolgichaft im neuen Staat.

Mufgeichnungen in ben Berfonalaften.

Der fünftige Aufbau der M6DAB. an der Gaar,

Bedeutsame Erstärung des Gauleiters Bürdel.

Saarbrüden, 28. Hebr. In einer Sizung des laar ländischen Führerlorps der MSDAK, die in Homburg (Saar) katisand, wurde eine bekeutigme Erstärung von Gauleiter Bürdel über den künstigen Aufbau der RSPUB, an der Saar abgegeben.

Die Erstärung geht aus von den Erstärungen des Gaartampses und kommt dabei zu der Zeststellung, daß an der Saar jeder, der unter dem jahrelangen Trommelseuer der vereinigten. Gegener Deutschlangen Trommelseuer der vereinigten keinen der Kicklich der Verlichen der Verlichen der Saar der Alle der Verlichen der Saar der Eine Zuschlangen. Dei Kicklich der Verlichen der Verlichen

Marichtichtung abtommt."

Schließlich bejaßt lich Gauleiter Bütdel noch mit ben tänftigen Auswirtungen bes rönischen Abtommens über das Saargebiet. Er weißt die Aufläsiung als jalich zurück, das dieses Abtommen iht am 1. März abslaufe und daß damit auch die Entlesiung der Saturs quo-Anhänger folgen müße. Das Abtommen bleibe viellnehr in Kraft. Lediglich das Obertse Abhimmungsgericht werde verichwinden. Es iei betonnt geworden, das einzelne bestellte Krovosateure pach dem 1. März Angriffe auf einzelne Statussquoffinhänger unternehmen wollten, um dadurch Deutschaft unternehmen wollten, um dadurch Deutschaft kannechmilichteten zu dereiten. Wer in diese Krage die notwendige Dizipisin verlehe, sonne niemals darauf rechnen, in die Kationassozialistische Partei ausgenommen zu werden.

zu werden.
Die Erklärung schlicht mit solgenden Worten: "Jum 1. März möchte ich als dem Gedenktag der Nüdtecht der Gaar an das Reich eines dem ganzen Saarvoll sagen: Ihr habt das große Verdienk, dem Führet den Beg freigemacht zu haben zur Erinnerung deutscher Freiheit und Stre. Dieses Berdlenk wird ungeschadert in die Geschichte eingeben, wenn wir uns alle schlicht teru bleiben. Darum schlieben, wenn wir der gleicht konnen einer der Begien bei Reihen denn se. Auch die seinen einzelnen Gruppen oder Kenschen, die Weisen einzelnen Gruppen oder Kenschen, die wird ihr eine karte, unzestörbare, loziaklistigde Berbundenheit. Die Geschäfte soll es einmal sistelige der wird für eine karte, unzestörbare, loziaklistigde Verbundenheit. Die Geschäfte soll es einmal vermerken, daß wir an der Grenze die Trauesten sind.

Neue Dienststrafordnung für den Reichsarbeitsdienst.

Ein Erlaß des Reichsinnenminifters.

Erlin, 27. Jebr. Unter Ausbebung der bisher eragenen Beitimmungen hat der Reich sinn en min ifter
den Reichsarbeitbienk eine neue Dienkirafordnung erien, die am 1. März 1938 in Kroft irtit. Es find ihr alle
gehörigen des Reichsarbeitsdienkes unterworfen. Alle
abdungen und Interlassungen, die erstens die Ehre der
metinschaft und das össentliche Ansehen des Arbeitsdienstes
t die Kameradischaft im Arbeitsdienst vorsen der gereden oder zweiens gegen Judit und Ordnung im Arbeitsnit verstossen, sind von die erstensten gen unter gen, wie S. destimmt. In besonders leichten Kallen fann
telle einer Etrase eine Jurchtweisung, Radnung ober
ge ausgesprachen werden. Dien filt assen sind der

Kleine Dien fi fra fen : 1. Diensterrichtung im Immeidfenst außer der Reihe oder außer der Zeit, jedoch nur jur Wiedergut-machung nachläsiger Diensterrichtungen gleicher

Art.
2. Ein facher Berweis.
b) Körmliche Dien filtrafen:
3. Strenger Berweis.
4. Lagerarreit die zu 4 Wochen.
5. Studenarreit die zu 4 Wochen.
6. Berichärlter Arreit die zu 10 Lagen, zuläffig nur die zum Oberoarmenn einschließtech.
7. Zellenarreit von 1 Tag die zu 240 Tagen (lann in Gefängniszelle verbüht werden).

Gestangnisjelle verbügt werden).

Menichen, eine vollendere Maske der Scheinheiligkeit mit roten, glatten Haarstichnen über den Ohren, einem fall dimmiliken, diechen lichaufbasseifüt. Wie sich der Ausbruck verändert, wenn ihn Haß und Artigiere schufteit! Lingen ubdert seinen Tartusse der historischen Gestaft des Kalputin. Die Ungepsiegtdert, die Schmierigkeit seines Kalputin. Die Ungepsiegtdert, die Schmierigkeit seines Kubern, einem mößled Vollerte lassen mie der dem unslichen Wunderbeitigen und Hochten wie dei dem unslichen Wunderbeitigen und Hochten der Undereit aus eines Meichen Munderbeitigen und hochteitigerten Jaus eines Meichen diese Art Kudwings XIV, Eingang sinden? – Lucie Höflich die fich als Leiterka der Auflührung nicht mit Gistfragen und. Sie gibt zeitundes, reallkildes, ja naturalitisches Zeheater, jo daß man die Mongeperüde jat als Kostümiskerz empfindet.

Mus Kunft und Ceben.

Dukagighittiskanpters ist die den A. den A. der A. gerkacht.

In fremben Sprachen wurden 60 (33) Bücher gebruck.

Dunig der sinnischen Regierung in Firnland, Auf Einlandung der sinnischen Regierung in Deutschand der deinigen Regierung in Deutschand der den Angellung in Deutschand wird am 7. Marz in der Staatlichen Rumschalle zu Hell in glore unter dem Tiele 1,10 I Jahre de unt sie von der Rotelischen Gesellschaft und der Run fle eine von der Kordischen Gesellschaft und der Run fle eine den Gebernausschaft gehören deutscherfeite zu a. der Reichanischen Gehoren deutschaft Rumschandbeat General Göring, die Reichen deutschaft Rumschaft und Kult, Reichseleiter Kosenderz sowie der flunkliche Gesaubte in Berlie, Wusarrischen den Das Ausstellungsmachteil, das in diese Tagen von Abs Ausstellungsmachteil, das in diesen Tagen von Aestenders der inderenden der in diesen Tagen von Aestenders der inderenden der in diesen Tagen von Aestenders der inderenden der in diesen Tagen von Aestenders der inderenden Aestenden Minister zu Secte Cornelius die Seutschen Berlie und Ebere und Ebere und Ebere, Thorat, Leipold, Spiegel, Ehmig, Erich Erter, Erit Richter, Echtrachter, Wildelm Petersen.

Die Säufer der wandernden Jugend.

Steigenber Bejuch ber thein mainifchen Jugendherbergen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Reue Bluttat der Zigenner ausgedeckt.

— Frankfurta M., 28. Hebr. In dem Ermittlungsfaderen gegen die Sippe Korpatisch dat am Freitag Kriminalposizei eine weitere Bluttat der Zigennersche ausgedeckt. Täter til der in Hatt befindliche Sohn is Häuftlung Landlockt. Täter til der in Hatt befindliche Sohn is Häuftlung Landlockt. Der geleiche Bursche, der bet Wesernen dem Korpatisch, der gleiche Bursche, der bet Wesernen dem Konsenbet 1984 den Izgenner Höckmann ersch, Als im Aufi 1984 ein Knecht des alten Korpatisch. Der die der Konsellen Löckter Karola von Euchapen nach Burstede durchgling, wurde en non dem Koger Korpatisch und in ziehnbe eingeholt. Der Knecht lamt dem Rächgen abe in des Auto gepacht, mit Messen und Ragen in den rüßengraben gemorien. Der Knecht läckeppte sich in der Leichberge, tieß sich hier verbinden und dann bei ein in Hamburg wohnenden Jigenner gesund egen.

Befanntmachungen.

Gauausstellung der RG.-Rulturgemeinde in Frantfurt.

Die nächften Urlaubsfahrten ber REG. "Rraft burd Freube".

der NSG. "Kraft durch Freude".

Die nächten Ariaubsishten der NSG. "Kraft durch Freude" führen wom is die K. A. z. mit einem Teilnehmerspreis von 16,50 KR. nach dem Schwarzwald-Kniedisund von 21. die 29. Wähz nach 21. glu – Biron is mit einem Teilnehmerpreis von 38 KR. Seide Fadrten dieten nochmals Gelegenheit zum Winterport. Für die Interfeuten lieden beimeber Edbigdung fact. Die Teilnehmer finden Unterfunft in lauberen und ichmusfen Benitionen und werden debt mit den Einkeinischen Freundschaft geschlossen der Gelante Bahrahrt a. R. und zurück. Unterbringung und Berpflegung.
Für die Teilnehmer, die keiner Winterspart derreben, sind Spaziertzgänge in die musbervolse Umgebung vorgeieben, wods alles vorhanden sein wied, um die Utlauber gestärft an Körper und Gesift in die Heim zurück gerückeren zu lasse.

3mei Anaben toblich perunallift.

Der sichere Weg: Verwenden Sie

men dem Anfoli.

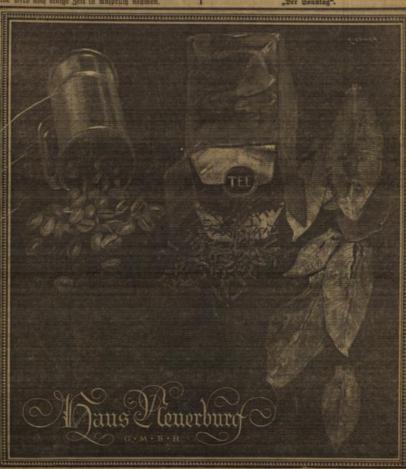
— Maing 29. Jehr. Die Situng der Katsherren der Stadt Mainz am Freitag befahre ich mit dem Hausdale al. innd mit der dausdaltsjezung für das Rechnungsjahr 1936. Der ordentliche Hausdalt für des Rechnungsjahr 1936 schless in Einnahmen und Ausgaben mit rund 57 Milliomen RM. d. der einnahmen und Ausgaben mit rund 57 Milliomen RM. d. der einen der eine Ausgaben mit rund 314 Milliomen RM. Der Gesantbetrag der Dartschen, die zur Seitzeitung der Ausgaben des außerordentlichen Lichen Etats deltimmt sind, sit auf rund 700 000 NM. seiner der einer der eine der einer der ei

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Montag!



Ausserdem: OVERSTOLZ 5 PF. . RAVENKLAU 6 PF. OHNE Mundfully Mit Goldmundfulko



iesbadener Ban

Geschäftsstand am 31. Dezember 1935

Aktiva Vor der Verrechnung des Reingewinns Bestände: Kassenbestand und Sorten, Guthaben bei der Reichsbank und auf Postscheckkonto Schecks, lällige Zins- u. Dividendenscheine 358,602,09 wechsel:
a) Bestandswechsel
b) Vorschußwechsel
c) Reichs-Schatzwechsel 719,259.07 1,189,030.89 37,132,66 648,015.43 5.095,911,22 105.200.-656,578,13 40,000.-10,516,946.19

Company of the Compan	The State of the last of the last
Gläubiger:	RK
a) Aufgenommene Gelder und Kredite (Reichsbank-Lomburd) b) Einlagen deutscher Kreditinstitute c) sonstige Gläubiger	100.— 6,349.75 5,902.006.62
Spareinlagen: mlt gesetzlicher Kündigungsfrist	3,385,766.72
Geschäftsguthaben	878,642.58
Gesetzliche Reserven (§ 7 Nr. 4 d. Genossen- schaftsgesetzes)	50,282.—
Wertberichtigungsposten	184,077.83
Parameter States of Physics and Physics de	

Posten, die der Kechnungsabgrenzung
dienen
Gewinn 1935 einschließlich Vortrag
Mitgliederbewegung:
Zahl der Anvahl der Haftrumme
Mitelieder Geschütssanielle R.K.
The state of the s
Zugang 1935 136 181 -
Abgang 1935 287 354 -
Ende 1935 3594 4498 1,349,000
Die Geschäftsguthaben haben sich im 2.4
Geschäftsjahr vermindert um 26,311.78
Die ausstehenden Pflichteinzahlungen
auf Geschäftsantelle betragen 69,316.80
Die Haftsummen haben sich im Ge-
schäftsjahr vermindert um 51,900
Höhe des einzelnen Geschäftsanteils 200.—
Höhe d. Haftsumme ie Geschäftsanteil 300

36,517,77

Wiesbadener Bank

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Schulze. Dr. Frankenback.

Noten

Wiesbaden, den 4. Februar 1936.

iquariscii 10 Pfennig 40 Pfennig Ad. Stöppler jr.

60º/o

Firmen-Aenderung!

Das von mir im Nov. 1935 käuflich erworbene Herren-Mode-Haus E. SAMEL

werde ich ab heute unter meinem eigenen Namen führen. Gleichzeitig zeige ich den Eingang eines großen Teiles der für das Frühjahr bestellten Neuheiten an. Meine Auswahl ist reich-haltig, die Ausmusterungen, sowohl in Herren-Mode-Artikeln wie in Fertigkleidung, sind ruhig und vornehm gehalten und betriedigen jede Geschmacksrichtung; Verarbeitung und Sitz sind erstklassig. Mein Hauptgrundsatz lautet:

Gute Qualitätenzu mäßigen Preisen!

Murowsky

Herren-Ausstattungen Wiesbaden

Feine Fertigkleidung Wilhelmstraße 34

ICH EROFFNE in meinen Schaufenstern die

FRÜHJAHRS-SAISON

die neuen Farbkompositionen die neuen Stoffe

die neuen Modelle

Vorführung der neuesten Modeschöpfungen Mittwoch, den 11. März, nachmittags 4 Uhr Im Hotel "Vier Jahreszeiten"

VALTER BENDER

Schreibstube Seite v. 1 Pt. an Masch, varieth. 50 Pt. täglich,

6 Postkarten von RM. I.— an 8 Palhider RM. 1.— lbr freilbild , 2.50 Imst.-Aktige 5 Pf. Photogr.

PROBEHOREN ist wichtig 1



Und hören ist besser als sehen. Kommen Sie ins Rundfunkgeschäfi den TELEFUNKENSUPER » T543 e.

FERNRUF 24453

KIRCHGASSE 22

Radlag-

Wiesb.-Biebrich, hindenburgallee 115 Omnibushalteitelle Gottfried-Ainfel-Straße

Büsetts. 2 Bertifos, Dipl.Schreibi Schreibiel, gr. u. fl. Büdertragale i. E Lebers u. Kobrüüle, Aussus u. au Lide, Kipps u. Bauerntijde, Eide Sö cingel, Blumentijd, Kleiderfart, Kor dreibischlembe. Betennischen Jeuchtungen, Mitrofton, Unterk de m. Zubehör, Manduhren, Lin isberd, eif. Weinickrant. Gas villig, meistlickend, gegen Bargelichtig.: 1 Stunde v. Beginn d.

Julius Jäger Tarator, beeib. u. öffent, beietell. Beeftein Butientrabe 9. Tel. 2248. 39 Jahre am Blabe bestebend. Unternehmen



Wiesbadener Tagblatt

Die gewaltigen Erfolge der Arbeits-

im Spiegel ber Rrantentaffenmitgliebichaft.

Die Ghlieffen-Gefellichaft

und ber öfferreiciffe General ber Infanterie Alfred Rraug.

der dierreichische General der Insankerie Mited Kraus. Beetlin, 28. Jedr. Die KSK meldet: Die Schlieften ist ist ist die Arten ist ist ist die Vereinigung der ehemaligen und von deutschen Generalkabsofiziere — batte zu ihrer tiegen Generalvertammtung auch den die erreich ist den naxul der Infanterie Alfred Krauß — den zer von Admein — gesoden. General Krauß, der im offande in Bien ledt, ist befanntlich einer der verbienen Deerführer der ößerteichsich-ungartischen Reisen weit destit geworden durch leine richtunggedenken Echristen über Gebregaties.

Der Mortifiende der Schlieffen-Gesellichalt, GeneralieldDer Bortifiende der Schlieffen-Gesellichalt, Generalield-

Abichaffung des englischen Rirchenzehnten. 3mangsweifer Auffauf ber Renten.

Reuer blutiger Bufammenftog in Damastus.

Reuer blutiger Zusammenstoß in Damaskus.

3wei Tote und neun Verwundete.

Iernjalem, 29. Hebr. Kach einer Mitteilung der Kehörden som es am äreitag in Damaskus zu einem neuen ichweren Indemmenschaften der Omselben Mochoe deinkerende Menschammenge griff des Beligieinis Eleinwirfen an. Im sig der Angreiser zu erwehren, gaben die Boligieiwenten ich artie Schüffe ab. Dodes wurden zwei Berligen und eine Angelein die Klieden und der Angreise zu erwehren zu noch der Verligen der der Verligen und Verligen und der Verligen und der Verligen und der Verligen und Verligen und der Verligen

Bilhelm-Raabe-Gedentfeier der RS.-Rulturgemeinde.

Beeiln, 28. Jebr. In Gegenwart des Keicheminipers Ruft iand am Freitzgaßend in der Staatlichen Hochschule für Musik eine Wildelbermande geier flatt, die die RE. Aufturgemeinde verankalter hotte.
Anton Dötfler, der Täger des lehten Boltspreifes sir deutsche Dichtung (Raade-Breis) pries mit tief empinndenen Botten Kiddelm Raade als den grundgätigen, echten deutschen Werden Rabeten den den mach und pubersichen Botten Kiddelm Kaade leines Boltsreich derbeitschen Beit hat Kildelm Kaade leines Boltsreich derbeitschen Stelden Aufter Auft der Kindelm und pubersichen Beit hat der Kindelm Kindelm der Sache der Verlegen und kannen der kindel kindel

Lotterielos 65 513.









97r. 60.

Fleiß. Mädchen

Mengarei Fries Narrhift 20 Narrhift 20 Natre und Auden nöden gruddt Heider (1986) Ja. Mädden de Hinder (1986) Ja. Mädden de Hinder (1986) Ja. Mädden de Hinder (1986) De Hinder

Stellen-Ungebote

Beiblice Berfonen Raufmin, Personal

Leene Silfe für Lebensmittel-gelöcht u. flein, den State und der State dei Angeb. mit lingabe d. Ge-deltsaniprück. u. l. 498 an T.B.

vamen

gefucht.

ortag v. 10-12 ontag v. 10-12 3—5 Ubr. hausperfonal

Tiidtice

ingi, Mungeri ig, alle Arbeit lotert petudi. Svetel solbene Krone. Groß-Geren. Groß-Geren. Groß-Geren. Tanesfren. ober - undben. Tanesfren. Ober - undben. Tanesfren. Beilödin Ang. m. Zeug-nisabidr. unter T. 493 an T.B

Tücht. Beitöchin neben Chef fow. Zimmermädch. Minnliche Perjonen Raufman, Berjonal Beiten Bücher-revijor (Haus) u.Grunditenern) m. Ref. Ang. gek Adt. T.Bl Ka

lervieren t. nd fleikiges ausmädchen ides Kennt-ie im Rähen tür Dotel-ilion gelucht, u. U. 491 Tagbl. Berl,

Jung. Mädchen elde. d. Diät-vegetar, und Normalfücke ündl. erlern öchte, lof. gei lät-Speilehaus

Blak

pertreter

Sichere Exiftens

ideitit. Angeb unter 3. 43 0 5 zaght. W Beadsserwünder. fonfurrend. Br. f. fiülf. Bodss u. Benndevettret. u. Ozganiation undit Eirer. Berlin, Bullewitt. M. Schneiber, Spiegelgaffe 1, 1 Für Billen. bausbalt lucht alleinfteb. Dame

auv. Mädchen oder Glüße

ch a 1 April, celebres in bertrandril. Sulfern colored in pertrandril of the Colored in the Colo herren u. Damen

einlich lauber. Frohnaiur, gei. lust. Ing. u. N. 501 T.Berl. Jung. Mädchen

gelucht. Buld n. D. 502 I. Generalides Feria

Jung. Mann mmermädó.

Hoteldiener Strake 50, us. Mädden outh Saush. Augeb. m. mgn. Abidr. E. 496 T.K.

Werbedamen

seam felte Beilige und Kronifonen gelucht.
Keine Berbemethobe, Keine Ablabemethobe, Keine Ablabemethobe, Keine Ablabemethobe, Keine Ablabemethobe, Keine Ablabemethobe, auch Berfaufstätelten Damen melden fich am Monica, morgens swiden fy u. 12 Uhr ober nachn, swifden 3 u. 5 Uhr ober nachn, swifden 3 u. 5 Uhr ober 1 Meiolaskirabe.
Michiadiesute werden eine gearbeitet.

Umgang- und redegewandle Frauen ir leichte Merbearbeit seiucht. nigebote unter L. 437 an ben ogblatt-Berlag erbeten.

erfahr. Käherin f. elektr. Masch Gardinen-Näherei Louis Franke, Wilhelmitrage 28

Gur unfere Kinderabteilung wird fofort

eine gefunde Schenkamme gef. Neben freier Statton für Mutter und Kind gewähren wir einen Vettolohn vom 45 AM. monatlich Bewerbungen lind an die Ber-malta, d. effet, kronfenanklaften Wiesbaden zu richten.

Gebildete Sausdame, ar es, ende der 30, enil, mit Stind, mag, muff, better, non der in distinction of the sausdame of the saus

Lehritelle

Slottes Mäbel mit gut. Schul-senanilien jum 1 April gesucht. Schlofbrogerie Siebert, Rartiftraße 9.

Die beite Gelegenheit, ohn Riffto regelm. u. treigend zu verbrenen, finden Sie durch lidern, ein gewerdsmäßig Bertriebsitelle

öertriebsteile für uni bet. Bremer Röft-laffee Lee u. Kafao. Kein Kifiko Damen u. Derren m. aut. Beseing. ihretben an: Bartel's Bremer Kaffee-handel, Bremen, Segellir, 78

Erprobte Bezieherwerber

uverfallig und fleißig, werden zu günffigen Sedinaungen eingekellt. Sedoten wird bobe Provilion. Habrgeldulduk, bei Eignung reitanfiellung. Angebote unter 8, 400 an ben Tagdl. Bertog.

Routinierte Stoffverkäufer

aer Textifatrikation u. Versand Ernst Rauh, Gora P. 534.

Branchetund. Reisenden ober Reisevertreter

für Ahein und Mofelgebiet, Württemberg und Baben lucht unter gunntigen Bedingungen Bag Bledichmist, A.G., Kortenfabrit, Oresben-A. 1.

Artifel bes täglichen Bebarfs.

Tüchtige

Putz-Verkäuferin

Köhr, Langgasse 3

Reisedamen

M. F. Arthur Lorenz. Korsett- u. Leibbinden-Fabrikation Braunschweig, Madamenweg 28

Berfreter oder Berfreterin | Geb. Middel

gefucht. Gute Berbienstmögli feit. Angebote unter R. 609 Mla, Berlin W 35.

Röstkaffee höchstem Verdienst an nur reelle Vertailer is mm. Verkaufsuntersiöre. Hagess & Schnieft, France

Lehrling

mit höherer Schulbildung zum 1.4. gesucht, Bewerbungen m. Zeugnis-

Chem. Fabrik Biebrich vorm. Seck & Dr. Alt G. m. b. H. W.-Biebrich

hausverwalt.

m. fl. Wohnung Ang. D.476 I.-B

Sansperjoud

Gebild. Dame
i. Saush, durchaus erfahr, incht tagsüber Beichaftig. eventl.
a. als Sprechitundenhilfe.
Ang. u. C. 497
an Tagbl-Berl

Fraulein

Stellen. Beff. Gariners. witwe, i. a. erf., fucht

Beibliche Berfonen Ranfmin, Perjonal

Fraulein
w. d. RobitorGert. Bifett.
Serv. erleent b.,
irm ist in allen
Jweig. d. Jadd,
wünsch fich nech
Rains su vernimmt a. leichte
Jausard. Gef.
Juicher erb. an
Ratha Diek.
Morms a. Kh.,
Suppreciss. 9,
bet Winmers.

Geidäft

Gewerbliches Berinnal dagsüber Stell, bei Arst ober Babnarzt als Sprechitundensbilfe, Angeb. u. b. 489 an I.B.

29 Jahre alt, ir allen Sausarb perfett, m. lang

28 3. jucht lof. Stell. in Brivats ober Arzthaush. Gr. Intereli: f. Gartenarb. La Reggniffe

(Thiringerin),
12 Aahre, en.
13 Aahre, en.
14 Aahre, en.
15 Aahre, en.
16 Aahre, en.
16 Aahre, en.
17 Aahre, en.
18 Aahre, en.
1 Sanb. Mädchen i. Stundenbeich. Treppenreinig. w. übern. Ung. u. B. 492 T.R.

Renimin. Serjonel

Echlolier, 25 3. alt, mit guten Zeugm, u. enbrerich. lucht Stellt bet betre ichait als Chanifeur und Diener.

2, 494 a. T. 33] L. 241. Rabel, rf. in Roben, laden u. Rab., ladt Stellung i, Brivatbans lookn nach Uber-einfunft.

Fahrer

2-3im. Bobn. m. Abldius (Mani.) 4 1. 4 5u v. Sellmund hr. 2. H. a. b Doth. Gr. Bel Gamst. nadm. lonk v. 2-3 Uh 2-3im.-Bohn. Boh. (Abidi. Kariler, an Er rufstät 3. vern Näh Mauritius fraße 12 3ig.-Geichäft

Bermietungen

1 3immer

1-3im.-Wohn. mit Kilche un Bod. Herrn-

Ceeres foun. 3immer

(gleicher Erbe), Unterfiellraum u. Küche, a. rub. Mieter b. Frau für 20 KM. loi. oder 15. Märs. un verm. Abr. im T.-Bl. Jz

Wohnung

geleg. Einlamdaus zu vergeb,
sei Hausmeilterleistungen, Judriften v. He
werbern m. best
Empfehl. unter
28, 489 an I-8

2 3immer

Goetheitr.

1 fcon. 3im. und Ruche

Rab. Dausmitt, Langnaffe, Ede Webernaffe 3=3.=Bohn.

2-3.-28., Serrn-gartenitr. 7, 1. einicht, Seizung monatl, 55 RM. Suchen Sie eine Wohnung Machf. Robert Ulrich G.m.b H. Hauptbüro: Taunusstraße 9:

Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 594 46 v. 238 80

MODERITARISPOT LAGEN UNIV. DO 46 TO 288 SO TRADE 13. Sin. Abchael 14. Sin. Abchael 15. Sin.

6chone 2-3immer-Wohnung

Biefandirahe, Zentralheisung, mtl. deum, 70.— zu vermieten durch Z. Chr. Gludich, Ranier-Friedrich-Blau 2. 3. 21.—

3 3immee

Morftr. 40a

Edwaibacher
Etraße 57
Robn. m. swe
Balfonen. Erter
Bab. ar. Ander
1. 4 pn. y.
Bodiwein. 3 L
nnr 11—3 Lb
nnr 11—3 L

Bittoriaitrake 15

befiger-Serein, Cutientraise 19, 3 31m. Rücke, 2 Steller, 1. St. 36 an tab. Wiete, 8 m. Grown. 50 N. 20. Gloright. 77, 11. Hand. 9, 16—4. Echône lountae. 3-31m. When 1. St. mit Bad. 3 mm. 1. 4 su um. Meinfulle htabe. 5. Kompl.

3-Zim.-Wohn.

3 3im. u. Riide

3.Zim.-Wohn.

Werber u. Agenten

für Wiesbaden u. Umgebung von großem Versicherungs - Unternehmen zur Werbung von Krankenvers., Lebensvers. usw. gesucht. Einwandfreie Vergangenheit Bedingung. Nichtfachleute werden eingearbeitet.

Bewerbungen unter S. 499 an den Taghl.-Verlag.

Bierstadter Str. 34, sp.

Taunusstraße 64

3-Zimmer-Wohnung Vdhs. 2. Stock an ruh. Mieter

IL 55 RM.

Tel. 23689. 3-Zimmer-Wohnung Vdhs., Zentrum, m. Werstätte f. ruhigen Betrieb, monatl. 65 RM., zu vermiet. Näh. Tel. 23689.

In 5.- Lage

Emfer Str. 44

Rapellenstraße 8

Ctagen-Billa

hone 4- u. 5-3im.-Wo

4-3im.-Wohnung

Martiftraße 12

Rlopitoditrafe 11, 2, Stod,

5-3immer Wohn.

Gentendorfftr. 3

5.3im. Wohnung

Shone 5-3im.-Bohnung Geisbergitz, 1, 1 (Ede Launusftrabe) preiswert zu vermieten durch Andrer-Friedrick-Plat 2,

5-3immer-Bohnung

Moderne elegante

6= u. 2-3im.-Bohn. ierbeite Kurlage) in Billa erftirage 35 (Umbau). Sabet acheit eingericht Bente

6-3immer-Bohn.

Rirchgasse 8.3im. Wohn.

Laden

Laden

Tounusitr. 28

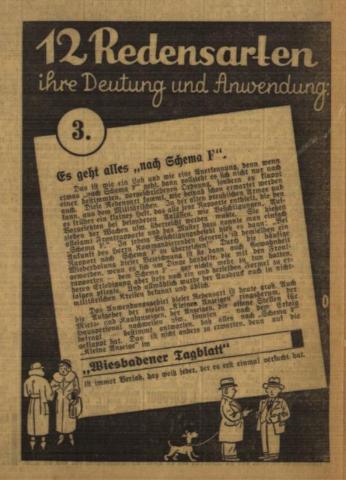
Laden

Rirdgaffe

Rirdygaffe

Grober Edladen

Wertstätte



Umgebautes

Cete Esobus Maddi Manilarbe Madilajum mit bili su permet Madilajum mit su permet Madila

L. Maniarde n. Licht. an afst. Arl. su m. Mauer-t. 10. 3 rechts mbl. Mani. Mauritine

2 gr. 3immer

Raquer-oft. 1.
am Rutgarien.
But mobl. 31m.
su vm. Scharm.
borfilt. 12. 1.

S. mbl. 31m.
su vm. Scharm.
borfilt. 22. 1.

S. mbl. 31m.
su vm. Scharm.
borfilt. 23. 2.

Soman genistl.
Rutge de. 1.
Soman genistl.
Rutge de. 2.
Soman genistl.
Rutge de. 2.
Roberthoft. 23. 3.
Revallation.
Revallati

Garagen, Stall., Reller Garage gu verm. Dok-beimer Str. 78. Nab. im Laben.

Garage

Mietgesuche

Rlein. od. mittl. Billa

J. Chepont School Schoo

an Tagbl. Berl.
Bul. is. Geb..
D. Schler, i. Bul. is. Geb..
D. Schler, i. S. i. 4. 13 immer
und Rücke, ober
1 gr. Simmer.
Mangebote mit
Breis u. M. 300
an Tagbl. Berl.
Helf. Rriessius.
lucht 1 3im.. R.
Helf. Rriessius.
lucht 1 3im.. R.
i. M. 1 3im.. R.
i. J. J. M.
i. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
j. J. J. J. J.

mii 13jabrigem Minke ruh, u Min

Städt. Angeit. fucht sum 1. 4. od. ipater faub. 2-3im.-Wohn. Ang. u. S. 487 an Taabl.-Berl. 2:3im.

Wohng. gesucht von rub. Ebed. zum 1. 4. Ang. u. 66. 500 an Taabl.-Berl, Anu. Taabl. Berr Meit. Chepaar lucht aum 1. 4. 2-3-Bohn., M. mabl. Kranfenb. Breisangeb. u. 5. 494 an 7-8. 3. Eben. (nd.

3. Chen. (Ind. 1986) 1. Chen.

3-jum. 1800m.
gelucht. Ann m.
Freis erfect. 1.
443 on 2.
5. 443 on 2.
5. 443 on 2.
5. 443 on 2.
5. 454 on 2.
5. 454 on 2.
5. 454 on 2.
5. 5. 5.
6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 6.
6. 6. 6. 6. 2-3im. - Bohn.

2-Jim. Bohn.

5 1. 4. 00. 1. 5.

5 1. 4. 00. 1. 5.

5 10. 2. 2. 31.

Melit. Chepoart

2 3 immer u. R.

50 1 0. 2. 31.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. 3.

50 1 0. Tanhl. Berl.

Senniae
3—43. Bohl.

mit Bod. Aub.,
Gonnentetralle,
La mielen gel.

böbenlage brorsugt. Ang. u.

7. 496 T. Berl.

Beamten

Ebergar

Gepaar incht in Bies-boden 3-4-3 im. Bohn, n erbitt Angeb. m. Mies-ons, u. S. 500 an Tandi. Berl. Dberbanrat i. R. incht 8, I. 10, b. 3. in fr. Poben-lage geräumige

lage geräumige 4-3im..Wohn. mit gr. Balton. einger. Bab. Räddens. ulw. Et.Deis. mögl. mit Gartenland. Ang. u. N. 923 an Taghl.-Berl. 53immer

Frau

mo 1 3im. als ameite Küche verw. werben f. v. 2 rub. Chen. mögl. Gübviert. achucht. Angeb. m. Vreisang. 11. 3. 493 an I.B. 5- oder 6-3im.

abbining auter Lage.

mit 3.58. ob.
Et.Detta. Iof.
ob. 1. Sult 1936
geindit. Ang. u.
2. 500 a 1.33
Rohnman.
6-8 3immer

Garage, gelucht.

Bentrale Lage
nicht nötig Ang.

3. 494 T.B.

Ja. Chepaar
iucht lof. ob. lp.

SausmeikerRohnung.

Ang. u. D. 501
om Laght. Lert.

Alleinst Dame

Bein:

teller

Junges alleinft. Chepaar lucht sum 1. April frbl.

23. Wohn. Schrifts. Angebote mit Breisangabe u. G. 497 a. d. Tagbl. Berlag erb.

Sebildete Fran sucht Benston zur Erholung bei 4 dis 5 RM. mit Seizung. Angehote unter 11. 492 an den Tagble-Berlag.

Wohnungen zu vertauschen 4 3immer

Rücke und Sad.
möal mit Deit.
gefucht. Ann. m.
Annade d. Steil.
eth. M.
Annamieterin
l. aut mbl. Jim.
mit II. Side in
aut. tub. Danie
u. Sage. Bill.
Preisana. erbet.
unter E. 494 a.
Tanbl.-Serl.
Dougenisterin Taulde meir 3-3.-28. Bob. Wohn. Ang. 1 E. 501 T.Ber Geldvertehr Rapitalien-Angebote

12000 RM. Danermieterin lucht lofoxt bei alleinstehender Dame größ, bell mödl. IkodnGödlafsimmer,
zentralbetz, u. Höde erwinicht.
Rödlafsimmer,
Zentralbetz, u. Höde derwinicht.
Rödl. Södenfa.
Etabtsentrum ausgefält. Ana.
m. Preisang. u.
9, 492 an 1-32.

als 1. Supother aus rentables aussuleiben auf rentables Edonarunditud 8. 1. April 30 Mm aus aussuleiben Generbes Generbe Benj. Beamter judit 1. April 1 1—2 aut möbl. 3 immer in II. Türfora. Sanet. Mur ruh. Lage. Breisangeb. 28. 495 an T. B. Daneemieter lucht balb. ruh. möbl. 3 im... ep. Trontipine.

Junger Mann

Einzelzimmer

m. Zentralbeis.
m. Zentralbeis.
m. Zentralbeis.
m. Mag. II. A. J. Mag. u. 6. 303

Billa Billa
Russ. m Bauplat. 3×3·3im.
Rohn. m. Deis.,
b. gering. Uni
sahl. su vert.
Dr. iur.
5. Edmidt.
Ban und Boden
Taunusitr. 13.

3-Fam.Billa

für n. 35000 9H. su veräuß. Rab. unier D. 502 a. Tagbl. Berl.

Villa

Bedeutende Großhandlung

Kredite 4½%in Hypotheken

Friedebach, Hypotheken Bleichstr. 9, Telephon 28563.

1. Sypothefen Baufinanzierungen 41/4 und 5 %

Friedrich Scheller
Sypotheten-Geldätt
5chwalb, Str. 38, Gernr. 20115.

Samaib. Str. 38, Gernt. 20115.

Selbigedet give zerteben an general gewerbetreibende, Angele, Landwirtedund Arlededag 9 Bleichtraße 9 Sindmiern.

Sutes Einfommen (lefbflad).
Arbeiten bietet ein auftum. lertoil Uniternehmen arbeitsiudt. Berren en nachweisbar 1000-2000 KM. (feine Rauf.) beitsen. Brandetennt, nicht erford. Anleitz erfolat. Ausf. Sewerb. u. A. 7. 203 an "Welten", Franflurt a. M., Raifeitraße S.

Bur Abernahme ftaatl. fons. Betriebes werden von vieliabris.

einige Taufend RM. Aredit

gegen Sicherb. und Rusen gelucht b. Sachwalterburo M. Genferth. Langgaffe 27.

Dr. jur. h. henn Immobilien, Sypoth Finansierungen, Rei Steuer- und Wirtich beratung, Saus- und mögensperwaltungen

Steuer und Wittimalis-beratung, Hauss und Ber-mögensperwaltungen, Bernöberungen, Friedricklit. 42. 1. Stod, Boolworthbaus, Bäro-seit: 9—1, 3—6, Tef. 25141.

Immobilien
Immobilien Surfints
Immobilien-Surfints
Immobilien-Surfints
Immobilien-Surfints
Immobilien-Surfints
Immobilien
Immobilien iof. 3u vt. Ang. u. E. 500 T.-B.

n. C. 500 X-K.
Glagenvilla
in lounts treier
Kurbauslage.
mit 4 fomfort.
Alternach.
Sentrelbs. Bub.
Dadterrafie.
Dbits u. Sletz.
für 30 000 NM.
Kussahl. lolot 12 600 NM.
Kussahl. lolot 13 u. perf. Mno. u.
R. 490 T. Sert.

Jur Crofin, ein. 5 3im. Winter-Benson w. voll. saxt., Küde, i. Teilb. wn. 1500. Sart., Jubehor. Teilb. wn. 1500. Sart., Jubehor. Sind. sei. Tüdet. Jentr. Jubehor. Berl. d. auch in J. 16000 AM. Süde ant bew. J.

Grundstüd

Saus

mit leit 1875 beitehendem Lebenomittels geichält weg. Krantheit für 25000 RM.

8, v. Nah, Must. 28, 506 T. Berl Ctagenhaus

Baupläge

Zamobil. Lanfgefutte Suche lofort Villa

für 1—3 Tam. 2. Bewohnen ob. nmanbauen an fanlen. Genaue Angebote unter 3. 500 an T.B.

Gin. od. 3wei-

Saus

und Saumftüde bill, au verfauf. Räb. Weihen-burgit, 8, 1, St. 12—2 u. 6—8. an Tagbl.-Verl

Sae Wobubaus-Neubanten u. - Rauf sowie zur Ablösung hierfür eingegangener Verpflichtungen

Bauwitt-Darlehn bis 3u 80% bei mindestens 20%, Eigenkapital in bar unkündbar und bei tragbaren Tilgungsraten. Kostenlose u. unverbindliche Auskunft durch:

Eigenheim-Schau, Mainz, Bleiche 561/10 Jeden Donnerstagabend 20 Uhr, Lichtbilder-Vortrag in der "Liedertafel". Bei schrifti, Anfrages Rücke, beiffass.



Dr. jur. H. Henn

Friedrichftraße 421

Landhaus-Billa

Bulf

25000 RM.

Immobilien-Verk.-Ges.

Etagen:Billa

erricaftl. Etagen-Billa

Eugen Bier

Dr. jur. h. henn ariedrichtt, 42, 1 Stod Boolworthhaus, Tel.25141

Ctagenhaus

Etagenvilla

J. Chr. Glüdlich

Etagenhans

Bulf

Einfamilienhaus

Suche 2-Familienhaus

Mod Super-Radio

Beikes Doppelichlafzimmer

Sanomag

Cieferwagen

Gullich

Rüchen



Bleichstr. 33

A.L.Ernst

Piano

Rraft

Limoufine

Erjahteile für D-Rad. Triumph.

Möbelhaus F. DARMSTADT Frankenstraße 25 Ehestandsdarlehe

Harmonitas

Schlafzimmer

Speisezimmer
 Wohnzimmer
 Herrenzimmer
 Küchen

e Polstermöbel in großer Auswahl zu billigen Preisen

Möbelhaus Brand

Möbel @

Carl Klapper
Am Römertor 7
(Anuahme von Ehedarlehen.)

O. Weiß, Adolfsallees 1

MOBEL-VOGEL

19 Frankenstraße 19 verkauft billige und gute Schlafzimmer Speisozimmer Küchen Inhupprient, finstnicht-lanim

Ford-Eifel 5/34 PS

Damen und Berren-Rleibung

Riedung
Minisiae, Mantej
alte Groben (auch Defeibt)
wonin aferagen
L feine Magarbott
Meiu Sportungen
in Sporträde
D. Slivon-Räntel
ieb verspert abzageben
Nut: Wiese Rieder
Remitlang
Maciktose 12, das

Das neue Biesbaden

sind preiswert und gut. Größte Auswahl am Platze.

Gebr. Windfang

m. Bendeliven
geiucht.
Ang. n. 2. 488
an Tagsh. Beri.
Gebrandte
RegistrierKassen

Eine leichte, guterbalt, Feldidmiede u. Schiebtarren gel. Ralditr. 17 Gelucht gebr. Wellblech-garage.

Bellbleddad

Berpaditungen

Allteingeführtes Epengler, u. Initalations neichält billig au verp Ang. u. K. 498

Grunditüd

(1. 3. Obitbaum pflegt), m. berri Auslicht. mit Waller u. Gart-nerbäuschen, ist ungef. d Haffte Ju der pachlen.

Anfr. u. 3, 49'

Maerland

6ude Geldäft in Wiesbaben o. Umg. 3. pacht. oder faufen.

Aleiner Garten

Unterricht

Italienisch in 3 Mon.

garantiert

holland.

Unterricht?

Breisang, unter 6. 478 an ben Tagol.-Berl.

Roch- und

Badturius

Raufgefuche

Friseurgeschäft

in gut. Lauf-lage, g. bar su fauf. gef. Distretion sugel. Ang. n. H. 492 an Tagbl.-Bl.

In ante Sände
his 1½ Jahr
alter reinraß.
Sund
Rüde flug bran
mittelgroß, aci.
Rönigspudel.
Genauser.
Lerrier.
Genaue Breisaus. u. 2. 481
au Taabl.Berl.
Dellius und

Drilling und

Kassen mit inderenden der Matterburgen Rase au fausen geliebt. Bank an 3.537 in Tagbiebert. Babevonne. Beitett. Babevonne die in der Beitett. Babevonne all. nut erboit au faus, in cladifier der Beitett.

Doppellinte
nur tabell, erh.
oder neuwertig,
aus Brivaufhand
au fauf gelucht.
Ang. u. 1. 486
an Taghl. Rerl.
Eport Kottim
u. Mantel, i.
19 Mande, age. Ang.
1.2 ante Hindhel.
1.5 Mrt. Kröne,
62 -65 Sundweite, su faufen
1.6 Ang. unter
1.6 Ang. un Personenwagen

Piano

Flügel

Motorrab
200 com
11 toni, gelucht.
Ann. mit Boan.
12 toni, gelucht.
15. 801 T Everi
Motorrab
200er bis Solver
200er solver

Schlaicouche

Alteisen, Metalle Cumpen, Bapier, Flaiden

handwagen

Georg Lied, Biesbaben blerftraße 31 Tel. 22691

Untite Weingläser

ADOLF HITLER-POLYTECHNIKUM



Bädagogium stehmann, Rainz böh. Privaticule m. Schiller heim. Tertia bis Oberprima. Svunnafiale, realgunn, u. Ober-realiculabieil. Mitus Chieru. u. derbit. Reime Kalifien. Alfab-verletie, holen verfäumte Zeit ein. Tägl nachn, Arbeits-kunden. Prolyect frei! F70

Oberlahnstein

Collegium Carolinum Städtisches Gymnasium mit Ernatzunierricht

Hausverwaltungen

übernimmt ge-wisienh. Kaul-mann. Wilb. Wettstein, Bleicktr. 35, 2

Herwitt, 18, 2 Haus und Bermögens-Bermaltungen u. alle einicht. Etenere angelegenheiten erledigt, Ang. u. D. 495 an Tanbl-Berl.

Konfirm.-Kl. Frühjahrsa. sertigt an bei g. Site und bill. Berechn., auch auß. H. Worth-itrake 3. I 119.

Begetarierin u. Robfötiferin empf. lich als tückt. Räberin in u. außer dem Haule. Ung. u. (5. 499 T.Berl

Berloren

Sörrohr verl. Abs. a. Belohn Johannisberger Straße 7, 3.

Gejdäftliche Empfehlungen

Rüdladung löbelauto mi nhänger jähr modifier fabri for von Berlin Bilb. Daut Spedition Sochitrage 5 Tel. 28768

nach und Strede Dreeden gelucht. Möbeltrausport

Autotransport Umgüge, Rabs u. Gernfahrten, II. Aahrten all. Ett Uhf. von Edntt und Sand. Stähler, Keller-lir. 14. T. 28515.

Möbeltransporte Stadt- u. Fernverkehr

Specition Wagner

Dotzheimer Straße 53

Möbeltransporte u. Gagerung

bei billigiter Keredmung und nur beiter Aussübeum übernimmt Kiesbademe Transport-Gelellicheit Friederich Jander & Co. Tel. 23359—29048, Luilenjer, 45, Gartenhung (trüber Kheinte, 69), Wer baj Ladung von und nach KÖLM—DÜNELDOT!?

Frabre biefe Strede regelmätig. Spebition Relix Sorn. Reugaffe 19. Telephon 2689

Einzelne Auskünfte

Auskunftei "Kosmos" Aell. Ermill.-Institut a. Platze Nikolassir. 10, Telephon 24180

Anaben-Institut

Lucius Gegrandet 1009 Ceitung: Dr. Lucius

Anzeigen

Frantein Jahre, fe

Möchte auf dief Bege mit berri in felter Stell,

tath. Mädel bis 24 3. hat Luit, mit mein. Bruder (Farmer in Cudo zweds heirat docus Hennin Briefwechleitret, Bin 23 T. a. einsiges Kind ein. aufbürgert. Beamt. Framtlie. Gewerbt. Berm. und Bohlagernd awedt. And u. H. 494 T. Berl in Sido braillien). aw. deirat in Brief-wechfel zu tret.? Ang. mit Bild u. D. 492 L.-B

G. 494 T. Seri Gelbis inferentia. 3 at, joune. 25 3 at, joune. 25 3 at, joune. Cride. a. guter dam. m. Musiteuer u. ur. Sermbeen. modute gebild. Derren in guter. Seitlion b. Che Sebenstamerad. mether. Get. 24 apraemanch

Belf. fol. Mädd.

Seirat.

u. Naben, ipar-iam etsogen u. iv. Bermög. iudit ordenil. Mann in liderer Stell. Genaue Julder. mit Bild. Disfr. zugef. an richt. u. 9. 483 T. B.

Vom rollenden Kommißbrof

zum rassigen Sechszylinder

Hanomag Vertretung: Fritz Kilian
Wiesbaden, Sonnenberger Straße 82 / Telephon 21330
Unverhindliche Vorlährung. Drektschriften sew. Jederzeit bereitwilligst.

Cinfam.

Rauim. fath.

56 3. 50 000 M.

Serm. f. d. Detrat Lebensor's

be feich Berm.

O'll 11, 3502 an

Man.-roeciter.

Diffield Fold

Mileinlichenber

Annalibe

Annalibe

2-3tim. Robin.

Daumitr., licht.

cine Bilime mit

cimas Rente.

ohne Anh. ein

Rinb lehr ange.

nohn. M. Detrat

Ina. u. K. 437

Theldes Sutfit. Chepaar, Aufforderung.

Gebe n. Mah. Ehranfgramm. m. ca. 30 Pl. a. mod. Geitenwag. i. Taulch. Ju-Zum führt bie Lieine Anzeige

im Wiesbadener Tagblatt

Canggajie

Schautaften

Wohlfeite Gesellschaftsreisen! 15 Ig. Rom (Manul-Gan) at \$2, Mitg. 198-.
15 Ig. Rivitera (San Ham) at \$2, Mitg. 197-.
15 Ig. Rivitera (San Ham) at \$2, Mitg. 147-.
Mod. Oranibus heizb. Hotelunts
yolle Verpfleg. Usion Reinshire Esseratoind, Mürnbarg W 14.

Che-Anbahn. (Inftitut des Bertrauens. Eine dringende Motwendiakeit

Starter Herr

Junge Nordländerin

Solzabfälle Erfolg bala abs. Str. 1.20 R.W. ab

Bejtbabnhof, fr. Haus 0.20 mehr Karl Maller, Bündelbols-Gabrifation Kelleritraße 1 Lef. Rr. 22102



Lassen Sie Ihre Röhren prüfen, durch unser Industrie-Spezial-Gerät

Rundfunkhaus M. Kohle Webergasse 22 Tel. 20012

> Reinigung von Bettfedern

Aufarbeiten von Stepp-u. Daunendecken

Anfertigung von Deckbetten, Kissen. Matratzen:

Schlaraffia, Kapok, Ros Wolle, Seegras

in dem Spexialgeschäft.

Betten-Werner

70 Kirchgasse 70, Anruf 27930.

Geschäfts-Verlegung

Am 1. März verlege ich mein Zigarren-Spezialgeschäft

nach Kirchgasse 54 gegenüber Schulgasse (vormals Kother)

Max Zander

Mein Buch-Verleih befindet sich im gleichen Hause, Eingang Kleine Schwalbacher Str. 2

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

Biesbaden-Biebrich:

Gur Aboliahobe und Billen-Rolonie: von Werber. Rafteler Strafe 5.

Armenruhltraße: Eimer. Rathauslitaße 42. Burggaffe: Reibboter. Str. 84.

Frantfurter Straße: Baderel Bom, Frantfurter Gir. 9.

Rainger Strafe: Brauer, Mainger Strafe 11.

Gimer, Rathausftrahe: Cimer, Rathausftrahe 42, Leng, Rathausftrahe 211, Belinet, Rathausftra, Ede Mainser Strahe.

Wiesbadener Affee und Billen-Rolonie: pon Werder, Rafteler Strafe 5.

Seppenheimer Strafe: Wiesbabener Strafe: Baderei Low. Frantfurter Gtr. 9. Reibholet, Wiesbabener, Str. 84.

Wiesbaden-Chauffeehaus:

Werner. Unter ben Buchen. Wiesbaden-Dogheim:

Jatob Kroth, Wilbelminenstraße 2. Ernit Dedner, Dabbeimer Str. 171. Bbilivo Seelbach, Wiesh. Str. 54. Mara. Jank. Dobbeim, Siedelung. Unter Bobland, Wieshad. Str. 27. Roblbeditraße.

Wiesb. Schierftein:

Rlein, Johnftrafte 1.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Bollidemuggel und Steuerhintergiehung

Beltrafte Berfehrofunber.

des Motorlabrers puridzusübren ist, vernreiste diesen das Wiesbadener Schössengerück zu einer Gefängnisstraße von jünf Ronafen. — Einem ähnlichen Verlehrsunsall verursächte am 8. Kovember v. 3. ein Rechanitergekiste als er mit seinem Krastmogen in die neue Autobachn der Wiesbade die einen vor ihm fahrenden Wagen überbolen, geriet dabei zu weit auf dien finde Etraßenleite und juhr einen Boltdeamten an, der die nie Krastmogen überdolen, geriet dabei zu weit auf die linke Etraßenleite und juhr einen Boltdeamten an, der die mit seinem Fahrend auf dem Vegen auf Viesbaden der ind mit einem Fahrend auf dem Vegen auf Viesbaden bestand. Der Angelsagte war mit einen den bepelten Beindruck. Der Angelsagte war mit einen dem Viesbadener Gödischage eingeladren, es wäre deshalische siene Piliet geweien, doppelt vorsächig größen Geldwindsgleit in die Autobraße eingeladren, es wäre deshalische Scholen Schöllengertat erheitet er wegen fahrfäliger Körperverlekung zwei Konate Gefängnische eingelen unde, wurde er dieserhalb zusästich zu dreifig KR. Geldeftas verureitt.

Fahrrabbiebftahl.

Ratten, Ragen und ein Rind.

Alteren Serren gum Troft.

Die haare baben sich gelichtet, das Bäuchlein wurde peinlich rund, nach innen ist der Bild gerichtet, doch lonk süblt man sich gang gefund. Das ist der kille herbit des Eebens, in dem der tluge Wann ermist daß er, wenn auch der Trost vergebens, ein herr in bestern abren ist.

Das Bäuchlein tann man sortmassieren, boch eines nur bleibt steis jatal: With man die Haare erst verlieren, bann bleibt ber kopf auch rockeabl. Da nuhen feine Haartinfturen, und dusteten sie noch so soft, when von den angepries nen Kuren hat man noch nie Erfolg geseh'n.

Seht rüftet euch zur Freubenseier, denn ein Prosessor trat hervor, der trog des Namens, — er beiht Meier, — emporsteigt wie ein Meteor!
Dutch zarte Schwingung aller Töne stärtt er der Haner Wurzelfraft.
Drum jauchze, Geige! Baß erdröhne!
Brofessor Meier hat's geschaft!

Sei, wie die sansten Tone schwellen!
Sobald fich jeht ein Kahltopi zeigt, so wird das Saar durch Artherwellen gestärft und wieder estigageigt.
Die Schwingung der gespannten Saiten erzeugt den dellenden Erfett.
Borbet, ihr Männer, find die Zeiten, in denen man euch schnob geneckt.

"Ja, ja, das tommt wohl vom Studieren ..."
"Ja. ja, der Helm war wohl zu ichwer ..."
"Mer Hander läßt, muß sie vertieren ..."
Und derar Rebensarten mehr.
Ihr derar Rebensarten mehr zu beben,
denn ihr fagt einjach unbeschwert:
Ich back, ach, in meinem Leben
zu wenig Streichmusit gehört!"

Wind.

Großmutter gewordene Kahendeliherin einigermaßen etstamt und nicht gerade erdaut war.

Und nun fommt die geradezu nach Berfilmung oder Lutipielbearbeitung ichreiende "Kointe". Troh längerem Aufenthalt in der Kädtlichen Katergemeinschaft die die Kate fin der fo. Rumehr dat die Frau die State Karis zweimal wegen Schodenserlieges verflagt. In der erker Klage beanfpruck sie den Eriah der Kosten sür die Geburt und den Unterhalt ihres Entlels, in der zweiten wird die Kinderlosigieit ihrer Kake zur Begründung heransezogen, dag die städtichen Kater eisenkleich nicht gesignet einen. Schließisch dat sie noch den städtigken Australien zweiten wird der Kinderlosigieit ihrer Kake zur Begründung heransezogen, dag die städtichen Kater eisenkleich nicht gesignet einen. Schließisch dat sie noch den städtigken Austrimörundes angezeigt.

Das ericheint zwar ein discher wiel auf einmal, ist aber, zumal sied die Karisch, die bei diefer Gelegensbeit wieder nach derzensäust über die Vohigfeit lächen Lönnen, ein geradezu unbezablicherer Staft. Die Lutipieleautern zerbrechen stätel.

Marttberichte.

Frantfurter Bjerbemartt.

Am 3. März findet der nädfie Frantsurter Pferdemartt statt. Bei diesem Martt werben auch aus der Tschechollowatei umportierte Pferde zum Vertauf keben. Das Frühfahrs-geschöfte wirt, die üblich, regen Handel und erhöhten Umsatz bei anziehenden Vreisen bringen.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. M.



Deutschland liegt ganz unter dem Einstuß eines ausgedehnten mitteleuropäischen Tiedrudgebietes, so daß trübes und naßtaltes Wetter vorherricht. In Nord- und Süddeutsch saud naßtalten die allenthalben auftreienden Riederschläge aud noch als Schnee. Eine bedeutendere Anderung des herrschen den Wetters ist erst späterting u erwarten.

Witterungsaussichten bis Sonntagabend: Beränderliche Bewältung, vereinzelt leichte Niederschläße Temperaturen wenig verändert, mäßige weitliche Winde.

Das Unglück in der Hermann-Göring-Straße.

Eröffnung des Sauptverfahrens.

worden.

Auflinge richtet fich gegen den Diplomingenteur off mann von der Geschäftsssüdrung der Ber-Saugefollschaft, den Bauleiter der Fitma Diplomistig Koth. den Reichbachnung Wilhelm ist, und den mobernat Kurk Kelfberg. Den Angeslagten wordernat Kurk Kelfberg. Den Angeslagten worden und genacht, durch Jahrlassigteit werchstallung der plischigemösen Sozzials den Tod atheiter verschulbet zu haben. Die vier esste Anheite verschulbet zu haben. Die vier esst. Anheite verschulbet zu haben. Die vier esst. Anheiter verschund der der den Kallagus der Unterwalt verschant worden.

Die unter Singusiehung eines großen Stades von Sachverkändigen geführte Unterluchung hat nach der Antlage
nicht nur ichwere dandweitliche Mängel in der ingeflürzten
Baufelle ergeben, iondern auch Mängel in der ingeflürzten
Material.

Entscheide ist der in der in der der eine der
ossen der der der der der der der
Material.

Entscheide gena ju überprüfen und der Weiterarbeit
neue Berechnungen und Bläne gugrunde zu Gegen.

Die Antlage das für ir elgacitelt, das im Ort und Stelle
nicht ein einziger mit der Wirtlichkeit übereinstimmender
Bauptla an vorhanden war. Da die Profettänderung nicht
nur zu einer Berbreiterung der Baugrube, sondern auch gu
ihrer Teistriegung um einem Meter sührte, hatten die unter
nabenen Botaussehungen gerammten Pfable nicht mehr den
genügenden halt im Boden. So war es möglich, daß im
Magenblich des Unglichs die Bougrube au einer Wärer nicht mehr der
Stetern zulammenstürzte.

Berantwortlich erscheint neben dem Ingenieur Roth in
erster Linie der Ungestagte Dossunde und einer Länge von
65 Metern zulammenstürzte.

Berantwortlich erscheint neben dem Ingenieur Roth in
erster Linie der Ungestagte Dossunde au einer Länge von
65 Metern zulammenstürzte.

Berantwortlich erscheint neben dem Ingenieur Roth in
erster Linie der Ungestagte Dossunde au einer Länge von
65 Metern zulammenstürzte.

Berantwortlich erstrüch Bauleitung nicht in der unbebingt notwendigen Weise unterküpte. Die Bamten der
Rechasband trifft der Borwurf, ihrer Rontrollpflich besonder haben. Do auch in der Kuswand der Bertinischen Baugesellichaft als banaussiührende Airma ein besonderes Gefahrenmoment lag, wich erst. Auf der und bein bem Umfang des Brogestosjes einer Schwierigkeit und dem Umfang des Brogestosjes ein mit einer Berbandlungsdauer von mehreren

Bandenn der Berbeit und dem Umfang des Brogestosjes ein mit einer Berbandlungsdauer von mehreren

Bandenn der Kanterkungswaner Entrapus;

Gegen grane Maare das kombinierte Harratirkungswasse Entrupal; ENTRUPAL köpischupen und Harrasital, ist den Harrasital den Har

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Weinaußenhandel Deutschlands 1935.

Berminderte Gin- und Ausfuhr gegenüber 1934.

Gin Jahr Weinstatiftif.

Rachdem nunmedr die reichsitatistischen Ethebungen über die Ergebnise des deutschen Außenbandels sür das Jahr 1935 abgeschlossen ind, tönnen wir sestiellen, daß die Weinselnen der und Ausfuhr Deutschlands im verflossen Jahre insgesamt eine Minderung ersahren hat, die sich der den achsieben dangesührten Umsähne ergibt.

1. Ginfuhr.

Muslanbifde Beine wurden eingeführt gur Berftel.

m.M. own.	dz	in Mill. NY.
Weinbrand	160 228	3,063
Schaummein	4 237	0,123
Bermut	184 261	3,325
Beineifig	36 626	0,539
an Glaichenweinen	1 222	0,112
an Fahmeinen	494 928	10,338
Insgesamt	880 602	17,500
Schaumwein	18 636 Flaschen	0,073
Gesamtbetrag ber	Einfubr 1935	= 17,573
AND ARRAM AND AR		- 00 pag

Deutichlands auslandifde Beinliefe-

	dz	in Min. 9898.
Spanien	269.691	5,633
Stalien-	265 248	4,531
Griechenland	155 488	2,161
Ungarn	99 572	2,214
Bortugal	34 537	0,966
Chile	26 772	0,441
Frantreich	24 233	1,170
Sugoflawien	5 928	0,083
Migerien	2 885	0,074
Tunis	2 348	0,066

Aleinere Mengen Auslandsweine wurden lobann aus Ruhland, Offerreich, Luremburg, Britisch-Südafrita, Pa-löfting, USA. u. a. eingeführt.

Die Fagmeineinfubr 1935 mit 494 028 dz be-

Rot- und Deffertweinen	400 734	dz
Berichnittrotweinen	61 105	dz
2Beigmeinen -	31 067	dz
Wein mit verstärftem Weingeift	30	dz
A Ministra		

Jagmeinen Flafchenweinen	h1 20 427 20 422	in	Mill. RW 2,115 5,321	
Insgesamt Shamwein 254 323 Flase	40 849 jen		7,436 0,596	
Gefamtbetrag ber Ausfuhr Gefamtbetrag ber Ausfuhr		=	8,032 10,744	

Unfere ausländischen Abnehmer an Tagmeinen in Mill. RM. England Niederlande Dänemark Schweiz Belgien Bolen Tichechollowafei

Weiter Bieferungen fleinerer Konfingentsonten ersolgten an Dangig, Korwegen, Britisch-Indien, Lugemburg, Mexifto, Appentinien u. o.

Mustandische größere Abnehmer an Flaich en-

		in Mill. RW.
England	5 462	1,490
HEM.	3 501	1,085
Rieberlande	2 357	0,532
Schweben	2 122	0,486
Ranaba	1 151	0,325
Rorwegen	722	0,144

Phoin-Main-Rörse

Kleinere Alafchenweinlieferungen unter 450 hl erfolgten an Brafilien, Danemart, Britifch-Indien, Schweit, Bolen u. a.

an Brafilien, Danemart, Britisch-Indien, Schweiz, Polen u. a.

Ein und Ausfuhr von Schaummein.

Deutschland bezog im Jahre 1935 insgesamt 18 636
Flaichen Schaumwein im Werte von 73 000 RM. danemein.

The Archive Schaumwein im Werte von 73 000 RM. danemein Werte von 67 000 RM. Die deutsche Schaummeinaussluhr betrug 254 323
Flaichen im Werte von 396 000 RM.

Gegeniber dem Indre 1934 verminderte sich die Einsuhen in Werte von 16 000
FM. And die Aus in der 1934 verminderte sich die Einsuhen die Ausfahre 1934 von 302 806 gangen Flaichen, als von 302 806 gangen 1934 von 302 806 gangen 1935 von 302 806 gan

Zur Einsuhr gelangten 1935 — 696 963 dz. Ausgeführt werden nur 197 dz. Gegenüber 1934 (Einsuhr 632 058 dz. — Aussuhr 84 dz.) erhöhte sich 1935 die Einsuhr um 64 895 dz,

die Ausfuhr um 113 dz. Der zunehmende Anhau Deutschlands von Toleitraußen wird hoffentlich is Bälde die Karfe Einsuhr von Toseitraußen mindern. Auf diesem Gebiete in noch viel nachzuhofen.

Bilang ber Bein Gin: und Ausfuhr.

Bisang der Weinsein. und Ausfuhr.

Gejamtaussuhr 1935 an Jody. Auflissenweinen und Schaumweinen betrug = 8067000. AM. Gesamteiniuhr 1935 = 8067000. AM. Gesamteiniuhr 1935 = 87673000 AM. Gesamteiniuhr 19506 000 AM. Keiner als die Einsube. Deutschand das alle im Jahre 1935 wie ein Zahreichten in deutschand das alle im Indexendentein in deutschand das Andere 1913 (Barticesperi) detrug die deutschand Weinen passing die deutschand Weinen in deutschand der Ausgeber 1953 der und Weinen und Weinen und Weinen in der Einsuhr ein der Weine und Weinen und der Einsuhr nur noch 17.673 000 AM. der um 75 Progent vermindert. Diese deutschand der Einsuhr ist im Interestie des deutschanderte Einsuhrigen und Schaum der Einsuhrigen und Schaum der Einsuhrigen und Schaum eine 1913 detrug die deutschand und ihm Einschanderte Einsuhrigen und 17.5 Millionen RM. als in ihr, die 1913 noch 134 Millione Halden detren lausstuhr 264 323 Fioligen, also um rund 17.5 Million Fioligen detrug, lauf 1935 auf 254 323 Fioligen, also um rund 17.5 Million Fioligen detrug, lauf

Erhöhte Rautschutpreife.

Erhöhte Kautichulpretie.

Am Welflautichulmarti waren die Preise vom Früdzight die Ende vergangenen Jahres unter Schwankungen um et wa 15% gestegen, nachdem das Indernationale Restrictionsorbfommen die Janagräfinalme eines Abdaus der Vorräte ermöglicht hatte. Der Höchstland der Kautschulpreise vom August, dym. Septembet des Jahres 1984 ist allerdings noch nicht wiedererreicht worden. Das folgende Schoudisch zeigt die Preisentwicklung für Kautschulf an Hond der ambischen Jamburger Rotteungen für Hoeden Jahred der anticken Jamburger Rotteungen für Hoeden. Bie des Schoudibit erkennen lötzt, dat sich die Erhöhung der Kautschulfputpreise im Verlouf der erken beiden Monnte des neuen Jahres in startem Tempo fortgesetzt, mem auch in der leist das Interese wieder nachgeselsen dat und die Preise den erreichten höchten Stand und die Preise den erreichten höchten Stand nicht des Anterese wieder nachgesaften dat und die Preise den erreichten höchten Stand nicht dehaupten fonnten.



Graphifch-Statiftifder Dienft (DR.).

Deutschlands Gesamteinfahr von Kaut-ichut war im vergangenen Jahr 1935 mit 73 375 To. mengenmäßig nur wenig böher als 1934 (72 235 To.), et-sorberte der den megen der erlofgten Preisskogenungen größere Devisenmengen. Denn der Wert der Kautschulckrinigut des Jahres 1938 kelke sich auf 45,5 Millionen RM. gegen 42,3 Millionen RM. im Jahr 1934.

Bon den Borfen.

Frankfurt a. M., 29. Febr. (Eig. Drahtmeldung.) Ten-benz: Fre und lich. Rach den geltrigen Abschwachungen geigte die Vörlich eine wieder eine kreundliche Höltung. Indelsen bewegte sich das Geschätt angesiches des Bachen und Monatsischlusses in sehr engen Grenzen. Am Montanattien-markt überwogen meil Besterungen von 35 bis 1 %. Der Kentenmartt hatte weiterbin kreundliche Haltung, das Ge-ichäft hielt sich aber in engen Grenzen. Goldplandbriefe und Stadtanleiben waren gus bedauptet. Albeitungliche niede riger mit 111 (11134). Die übrigen vorlablen Papiere waren gut behauptet. Tagesgeld zirta 3 %.

Berlia, 28. Jehr. (Eig. Drahtmeldung.) Lenden;
Altien und Renten freundlich. Am Wochenschuster ja auch augleich am Wonsteldung den Geichäftsundang hart beeinträchtigte, da die Kulfile angelichts der eintötztem Unterbrechung leine größeren Kenanschaftungen ornahm und das Auftraggeber feum in Erscheinung und das Guntlichten eine Freiering und das Guntlichten des Berufstengeber feum in Erscheinung und des Grundstimmung weiter, feumblich. Die Rechtlichten des berufsmähigen Börsenbandels scheinen ein Erdestungen der Auftraufe au beodachten, die leicht zum Leit mit der neuerlichen Gienalerbahmen. Bei Mondanmerten waren eher Auffaufe au beodachten, die leicht zum Zeit mit der neuerlichen Gienalerbahmen. Bei Mondanmerten meren eher Auffaufe auch erdöhung in England in Justemmenbang an bringen find. Dienoleumworte bleiben weiter geftagt. Am Elektromatik machte der AUGG-Abschigus faum bejonderen Einbaud, da. er im weienstichen dem Erwartungen entsprach. Kährend Kadel, Kulto und Sauwerte lieine Küdzüngen aufwielen, zeigte fich eines Kaufintereile für Alchönenbaumerte, inseiendertien sonnten Bemberg in Radwirtung des guntligen Lageberichte dieser Snubtrie erneut 18 gewinnen. Kenten Lagen rubig, in der Grundblimmung aber wieder frundblich. Die Atthehiganseihe wurde wie am Bortagschielle — mit 11,10 notiert, während Umfaulbungsanleide 5 Mg. beranden. Slantolagesgeld erforderte 3% bis 35 %, war allei über den Ultima felp fet.

Berliner Devisenbursee.

Berliner Devisenkurse

Argottamian J. Perman. 10. John J. S. Peter, 1736 — 22. Febr. 1938 — 23. Febr. 1938 — 24. Argottamian J. Pap. 24. Ar

Steuergutscheine.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rankon (26 2, 36-28, 2, 36	Elekt Licht a Kraft 133.88 133.50	Rhein, Metallwaren 127.37	40.40 WTh Cold 11 98.75 98.75	AEG. Stammaktien 37,- 38.25	Elicknerwerke 88- 86,-
Banken 28 2 36-28 2 36	Enginger Union . 105 50 105.25	Rhein. Stahlwerke 116.25 116.50	ALT 28,75 98,75	Aschaffenbg, Zeilst. 65.50	Laimeyer & Co.
A. D. Creditanutalt 70.50 70.75	Hischweiler	Riebeck Montan , 103,- 103	417.07 12.13 26.75 26.75	Augsburg NhgM. 105.50 105,-	Laurabûtte 22.25 22.37
Bank f, Brauindust. 120 50 120.20	Ellinger Maschinen 91 50 91 50	Ruckforth	40.45 86.75 86.75	Bayer, Motoren-W. 122,- 122,-	Leopoldgrabe . 96.75 97.50
Commu.Frivat-B. 82 75 82.75	Paber & Schleicher. 61.25 61.75	Rütgerswerke	NUNC 11 103,37 101.25	Bemberg 90,25 91,75	Mannesmann . 85,13 85,63
Dedi-Bank 92.25 192.50	I.G. Farbenindust 151 25 151 50	Saledeffurth	1 87.91. G. Kom 1 93,75 93,75	J. Berger, Tiefban 123,25 124,-	Manufeld, Beratum, 132.25 132,-
D, Eff. u. W. Bank 87 - 87	Feinmechan Jetter. 84,75 85.50	Schofferhof - Bindg, 169 50 168 50	40/4/ 5 93.75 93.75	Berfin-Karlsr - Ind. 120.25 -,-	MarchRoy-Unt 83.25 83.80
Dresduer Hank 92,75 92,50	PeltenhGuilleanme 114,25 114,75	Schramm Lack 90 - 90.50	41(4), 6.7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 110.88 111.25	Maximilianinitie 172
Frankf. Hyp. Bank 97 97	Gesfaret 129 - 129 -	Schriftgieß, Stempel 56,50 87,-	41) 17 2 93.75 93.75	Braunk, c. Briketts	Metallagesellschaft 113.25 113.75
Pfain, HypBank . 85.50 85.50	Goldschmidt Th. 106,50 106,75	Schmekert & Co 132 75 132 80	41,4, 9,10 83.75 83.75	Bremer Wollkism 150.80 150.75	Montecatini
Reichsbank 187,13 188	Gritmer March	Siemens & Halske . 176,- 176,-	41,1/2 3 93.75 93.75	Dinderna 94,- 05,25	Ninterlans, Kohie, 114,- 114,25
Rhein. Hyp. Rank 135 - 134	Grun it Billinger . 211,75 212 -	Siemens-Reininger, 101,-	D. Kom. Sam. Auf . [114.75] 115,-	Charl. Wasserw 108.13 108	Oberarbles, Kolos 118.50 119 83
A SECOND PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	Banfwerker Finesce.	Süddtsch, Immobil. 4 25 4.75	do. ohne Aud.	Chem. Heyden , , 121.50 121 -	Orenstein & Koppe 77,50 78.25
VerkUntern.	Harpener 110.50 111	Süddentsch. Zucker 198	I.G. Farben-Bonds 120.63 127.13	Cinde	Eh. Braunk u. Brik. 218.75
Hapus 16.25 16	Henninger Brauerei 115.75 115 -	Tellus Bergbau . 103 103	4% Oesterr. Goldr.	Conti-Gummi 181,37 181,-	Blektr Manch
	Hindr. Auffermann 112 112 -	Thuring Lief Gotha 118:	47/40esterr.Staatur. 0.70 0.75	Linet Zurich 158,37 157,25	Stablecone 115.68 116 75
Nordsoyd 18	Hochtief 113 50	Unterfranken 120	7% Rum. außete . 42-50 42,50	Daimler-Bens 99.50 99.75	-West, Sheley, [127,88/127,63
Industrie	Holmann, Phil 97.25 97 25	Ver. Dtsch. Oelfabr	5º/,Rum.vereinh.03 6.20	Dt. Atf. Telegr. ,	Rütgenwerke . 120.75 121
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Itse Berghau	Ver. Stahlwerke 84,75 85,13	41/2/4- 13 9 9-	Dt. Cont. Gas 125,25 126,-	Sachsenwerk
Akkumulatoren :	trag Eriangen 53,- 55,-	Ver. Ultramarin 129,50 129.50	0/2 5.30 5.20	Deutsche Erdot 109 37 110 50	faladetfurth 183.50
Aku 51.25 51.25	Junghams Gebr 87.50 87.25	Voigt & Haffner,,-	4º/s Tuck Rapidad I	Drutsche Kabel . 149.50 148.50	Schles Hekt, n. Cas
AEG. Stammaktien 36 88 37.50	Kalichemie	Westeregeln Alk.	41,1 Ung.StR.14 8.50 8 60	Dt. Linoleum 159,- 161.75	Schubert & Salare 123 - 124.25
Aschaffeab. ABr. 110 110	Kali Aschersleben 128 25 128	Zelistoff Memel 46.50	4"/, Ung. Goldrente 8.83 8.50	Dt. Tel. u. Kabel	Schuckert & Co. 132.50 132.75
Zellstoff	Klein, Schungs, & B. 85 85	. Waldhof 119.75	41/2 Ung. St. v. 10 8.45	Dt. Risenhandel 118.— 118.37 Dortm. Union Br	Schultheis Patsenh. 99.50 99.63
Hod. Masch, Durl	Elicknerwerke 86 - 86.25	Versicherung	NA		Siemens & Halske 176 - 176.25
Bast, Nuraberg 195 185.50	Knurr Heilheonn,,-		Berliner Börse	Eintracht Braun , 187,50 188,-	Stehr, Kammenen . 109.75 108.25
Bayer Spiegelglas . 39.50 39.50	Konserven Braun 72 50 72.50	Allians Stattg. L . 201,- 201,-	Banken	Elektr, LiefGes 119.50 120	Stoffberger Zink 74.50 74.50
Hemberg 91.50 91	Labraeyer & Co 128	Ver. 257 257	Bank f. Brauindust. 120 120.63	Elekt Licht u. Kraft 134.50 134 25	Süddeutsch. Zücker 188
Bremen-Besigheim 106 - 106	Laurahütte 22.50 22.50	Manuheimer Vers	Berliner HillsGes. 117.75 117.25	Engelhardt, Br 87.13 88.50	Thuringer Gas 131.50
Brown, Beveri & Co 89.25 89.50	Leckwerke 99.50 98.50	Renten	Comu. Priv. Bunk 92.75 92.75	I. G. Farbenindust, 151,37 151,50	Ver. Stabberthe. 84,75 85,13
Buderus 94.13	Loken Kraut. 100. 101 -	57, Reichmanl, v. 27 100.50 100.25	Dedi-Bank 92.25 92.50	Feidmühle 118.75 119	Vogel TriDraht 132.75 132.50
Cement Reidelberg 128.75	Mainkraftwerke . 90 - 90		Dresdarf Bank 92.75 92.50	Feiten &Guilleaume 114,25 114.25	
. Karistadt . 129 129	Meinser Aktien-Br 71.63 71.60	5"/4"/, Yonganleihr 110.85	Reichsbank 187 - 188 -	Gesfürel 128,50 128,75	
L. G. Chem. Basel .		41/4Schutzgebiet.13 11. 11.		Goldschmidt, Th 106.25	
1-130 000 179.50 169.50		47,500 91.50 91.50 91.50	VerkUntern.	Hamburg, 13ektr 133.25 133.25	Zellstoff Waldhot , 120,88 120,25
130 001 ab 143 142.75	MansfeiderBerghan Metallgesellschaft 113.— 113 50	4',', Pr.L.Pfbr. 19 87 - 87	AG. für Verkehme, 108,63 109	Harburg Gemmi + 136,-	
Chem. Albert 106.50 107	Ming Mühlenb.	41/1/2 0 10 87 - 97 -	A.Lokalb, u. Kiftw. 123,50 124.50	Harpener 111.75 110.75	Kelonial
Chade 297, 289.50 Daimler-Benz 99.50 98	Moenin 84 13	41/01 21 97- 97-	D. Reichsbahn Vz. 123,13 123,13	Hoesch 90.75 91,-	The state of the s
Deutsch Flores . 99.50	Motoren Darmstadt 94 50 34.50	477% Kom. 20 94.75 94.75	Hapag 15.75 15.75	Holemann, Phil 97,63	Otavi Minen 18,37 18,88
Dtsch. Gold u. Silber 211 50 212.50	Neckary, Eilinsen 112 50 112 50	4/1 6 84.75 94.75	Nordherd 17.75 17.25	Hotelbeir, Ges 87.50	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Deutsch, Lincomm 159.50 157,-	North, Kraft	4" N.Lb.Gold I	Northeyd 17.75 17.25	Hist-Berghau 1 158,000	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH
	Park-u Bürgerbrau		Industrie	lise Gennuch 127,63 128,75	Renten
Dyckerholf& Widm. 89,- 89,75	Rh. Braunk, u Beik.	41/2/2 3 86.75 98.75	Akkumulateren . 174 174	Malichemie ? .	6% Krore-Churc, 104,75 104,63
Bookte, Liefer, Gos. 119,13 120,50	Rheickt Mannheim 125.50 125 25	41/14 . 8,9,10 96,75 96,75	Alor	Hall Aschenichen : 128,50	7 to Ver. Stahler, O. 103,60 103,40
Americal Property (\$13/19) 1 months	I I KO'RO I KO EO	The second section ages of	The state of the s	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Company of the Compan

Wiesbadener Tagblatt

Berdun in Dotumenten.

Unfer Berliner Bertreter ichreibt uns:







3weimal Douaumont,

Das Fort Douaumont, wie es nach der ersten deutschen Beichiefung ausgesehen hat (tinks), und das selbe Fort, wie es sich am Ausgangder Schlacht um Berdun dem Flieger zeigte. Wie man sieht, sit das Fort dem Erdboden vollständig gleichgemacht, ebenjo auch das Dort Douaumont, von dem ein Zeit im Vordergrund des finken Bildes zu sehen ist. — Jur Offdrigen Wiedersehr dem ein Zeit im Vordergrund des blutigen Kiederschen dem ein Zeit um Vordergrund des blutigen Kiederschen dem ein Zeit und Vordergrund des blutigen Kiederschen des blutigen Kiederschen des blutigen Kiederschen des blutigen Kiederschen des verschen des

Berwaltung und Gerichtsbarteit

in Biebrich-Mosbach im 17. Jahrhundert.

in Biedrich-Mosdach im 17. Jahrhundert.

Die frühere Doppelgemeinde Biedrich-Mosdach, unser deutiger Stadteil Wiesdach-Biedrich, batte durch dem Treisgiglichigen Arteg [1618—1616] (dimer notgelitzen. Höhe der Dreisgiglichigen Arteg [1618—1616]) (dimer notgelitzen. Höhe und Jiuren waren zum großen Teil verwüßtet und die Einwahrteil der Dreisgiglichigen Arteg [1618—1616]) (dimer notgelitzen. Höhe der dem Beinalten abei wer den Andere Artiegsfolgen dezimiert. Wie sah nun die Berwaltung der Gemeinde in der damaftigen Zeit und Vieler ich nun fragen, was denn in einem so steinen Gemeinweien wohl viel un Vernachten führen dem inwerden Werten den Wermaltung notwenden war, in jener Zeit nicht allein um die Ordnung des Gemeinscheinen der Wieler Michael von der die Aussibung bei Gemeinschwermaltung verbunden war die Wissibung bestiehen ber Flöglicher Anche des Ariokennachten Leine dem Ausdessehrt, seiner die Beachtung der verhöltebenen Rechte Schleiber und Bodenst innerhald des Bereiches der Doppelgemeinde war — und der Rechte des Krickenpatronats als des Zehnbetren. Diesen Schlieber schlie

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum	28.	Tebeune	1200	116, Febr.
Driesett .	7 Mbr	14 Pile	ti Bigg	2 Hbr
Luti- deut deut de und Kormalichwere eed. Duktemperatur (Cellius) Kelotus Beuchtigker (Aracieris Wishorschume und Celefe Kiederlichgeböhe (Millimeter)	matha	- C-12,1159	729.6 4,4 87 20-640 beloeds	7 6.7 1, 1 -7 en@## 1 bestex

Je schmutziger die Wäsche, umso besser wäscht Persil.

Der Sport des Sonntags.

Endspiel um den Bundes-Potal in Frankfurt a. M.

Südmeft oder Cachfen?

Wenige Tage nach den Ländertämpfen gegen Spanien und Portugal wird die große deutsche Juhdalgemeinde am 1. März im Sanne des Potal-Endpfeles siehen, das im Fransfurter Sportfeld die Gommannschaften von Süd west und Sachsen zulemmenschrt. Zweisellos haben sich mit Südweit und Sachsen zwei würdige Mannichaften sur das Endpfeld qualifiziert, die in Borz und Zwischennunden ehr-liche und verdiente Siege erfämpsten.

Der Beg ber beiben Mannichaften ins Enbipiel

Det Weg der beiden Nannschaften ins Endhjiel sei noch einmal angesährt: Sachsen schule in der Borrunde Bommern mit 5:1, im nächsten Spiel wurde Baden mit 7:3 bezwungen, und in der Borschuler Baden in 2:3-Sieg über Krandsenburg. Süd west schaftete in der Vorrunde den klarken Gau Riederrhein mit 2:1 aus, siegte dann gegen Kiederlächen 5:2 und schiederich mit 2:1 aus, siegte dann gegen Wiederlächen 5:2 und schiederlächen mit 2:1. Die wertwolleren Siege dat zweiselles der Südwesten zu verzeichnen, aber das lätzt natürlich teine Schlüsse auf das Endpief zu.

tommen mit einer fehr karten Elf, die in dieser Beschung ichon seit Monaten beigammen ist und als eine tompstraftige Eindet zu gesten dat. Die Kombination DSA, Polizet Sbemnit hat sich bisher glänzend bewährt und auch die beiben Leipziger Spieler Rose und Brembach fügten sich gut in die Monatchaft in

Huch ber Gubmeften

ikt in der glüdlichen Lage, sich auf bemährte Spieler stügen ut können. Hoffen wir, daß Eramlich und Tiefel lawie Kath nach der immerdin beschwertigen Spanienreise im Kolldeiß ihrer Kräste sind das daß der Kondlichen unserer Kratie sind das die Kondition unserer Kationalspieler am Sonningnachmittag eine gute ist, damit sich der recht geschlich und nach der führelt Allesbadener Kecksaußen Schul meiner ein den der siehen gedentlich gegen Sachsens karte und der der katie geschaften der der der keite zu bestehen gedentt, sich gegen Sachsens kres intektungnich eine sieher Ann. Eine besondere Anziehungstraft wird das Spiel zu schoe Arch unter die Witwirtung von Williadeld Kres ausüben. Kres ist in einer Heim von Williadeld Kres ausüben. Kres ist in einer Heimalkaudt noch unvergessen und sieher wird er den Ednzeig aben, sein immer noch großes Können recht einbeutig unter Beweis zu kellen. Gespannt ist man auch auf die sächsische Krünstreibe mit dem schwestigen vorm den der Glüngliche Krünstreibe mit dem schwestigen vor werden und dem intelligenten Kund. Diese Jünserreihe sinnte wohl den Glüwesstumm ausstechen, aber ob se gegen eine so famos Anderstraße so solleich nach auch zu der ein geber den den gelen diese Witwissen der ein geschen der den geschen der Stille glauben, das diese Bosal-Endspiel von der bei selben wir auf der Südwesseite. Es ware ein großer Ersolg sür den Mannschaften werden abs Spiel, das unter Petrung von Besters (Betras) kehrt noch einieren Der Leiten von Besters (Betras) kehr noch einieren

Die beiben Mannichaften werben das Spiel, das unter der Leitung von Peters (Berlin) ftebt, nach einigen Spilerauswechstungen in solgenden Auskellungen bestreiten:

Sadien:

Tor: Rreg (Dreebener GR.);

Bertetbigung: Rreifc (Dresbener GR.), Brembach (Tura Leipzig);

Laura Lengigh); Läuferreihe: Rofe (Splöga, Leipzig, Reichert und Müller (beide Bol. Chemnik); Au griff: Schnicher, Seimeine (beide Bol. Chemnik), Machate (Guts-Muts), Munfelt (Pol. Chemnik), Kund (Dresdener SK.).

Tor: Kersten (HEC.);
Verteidigung: Leis, Tiefel (beibe Eintracht Frankfurt);
Läuferreibe: Gramlich (Eintracht Frankfurt), Sold (IV. Saarbrücken), Nantel (Eintracht Frankfurt);

(As. Sauterburch), Anntel (Mittagit Franklutt); Stürmerreiher: Schulmener (SN. Biesbaden), Möbs, Schmidt (beide Eintr. Franklutt), Heldmann FSB. Franklutt), Jath (Wormatia Worms). Erfast: Konrad (Eintracht), Schweinhardt (FSB.) und Lug (Pirmajens).

Süddeutiche Gauliga.

Im Begirt Rheinheffen und im Rreis Bies.

Brivatipiele:

Frivatspiele:
Eintracht Franklint — ER. Wiesbaben.
FB. 1902 Biebrich — Sperifreunde Docheim.
Die Elf des Sportvereins hot das Afchiche mit dem Angenedmen wedunden. Gie trägt am Sonntagvormitlag bei der Franksurer Eintracht ein Freundsaftstressen aus, dos debeteiles Trainingspuweden dient, und vorsucht dann nachmitlags, den Gaulgortlern von Südwelt und Sachen einiges abzuguden. Ein lobenswerter Ernschlund der Bereinspilaters, seine Elf in das Stadion zu ichten. Es ist sett längerer zeit des ethe Zusammentressen des SENK mit einem prominenten Gauligaverein. Darum ist man auch auf das Abschneiden der Wiesbadener, die mit d

Ausnahme von Schulmeger, für den Fild eingeseht wird, in der Ausstellung: Molf: Bogl, Debus; Hombach I, Hobers mann, Schmidt; Alid, Hombach II, Jucks, Rühl, Wilhelm herauskommen werden. Ausseh um 10.15 Uhr auf dem Riederwafd.

Der ZB. 1902 Biebrich empfängt um 10 Uhr vor-mittags die Sportsreunde Dobberm zum Freund-schaftstreffen auf dem Rudols-Opdethoff-Vica. Die Sport-freunde, welche sich spielerisch in dester Form besinden – fonnten sie doch dem Meister der 1. Areisklasse, Gessenheim, mit 40 und Kiders Wiesdaden mit 5:0 absertigen – wer-den alles vertuden, gegen dem Seigtrössigten Biedrich 1902 das Treffen ehrenvoll abzuschlieben. Da andererseits Siedrich 1902 in den leizten Kunstessmylen gegen Walldorf und Weisenau seine gute Korm unter Beweis stellen konnte, ist mit einem schoffen zressen zu rechnen.

Süddeutscher Handball.

Die deutsche Etamboatt.

Die deutsche Olympia-Kerniruppe in Darmstadt.

Auf die Darmstädter Spiese der aus dem Trainfingslager Ettlingen sommenden Olympiaanwärter ist soon am Mittwod an dieser Stelle bingewiesen morden. In zwei Schagen – A gegen B um 3 Uhr, C gegen D um 4.15 Uhr – Angen B um 3 Uhr, C gegen D um 4.15 Uhr – Böllensaltior Deutschlands des Terbüter, schweiter und schusster von die deutsche Verleiber und deutsche Auflich und sich eine Gestellt und schweiter und deutsche Spermann (Mänschen) und des Reichspielwartes Kurmeister hertmann (Mänschen) und des Keichspielwartes Kurmeister hertmann (Mänschen) und des Keichspielwartes Kurmeister hertmann (Mänschen) und des Keichspielwartes Kurmeister hertmann der deutsche deutsche

Gau Gubmeft:

BIN, Kaijerslautern — In, Hahloch (5:12). Mit diesem Treisen beschießt die Liga des Gaues XIII den Kamps um die Punkte. Gewinnt der Tv. Hahloch, was wahrscheinlich ist, so rück er zu guter Leht noch vom 5. auf den 3. Play vor.

Um den Aufstieg gur Gauliga.

Im den Aufflieg jur Galliga.

In der Gruppe Rheinhessen Boligei Wiesbaben abgeieht, Die beiden anderen Gruppen des Begirts Aben abgeieht. Die beiden anderen Gruppen des Begirts Abein/Main erössen des Küdrunde. In der Gruppe Aranffurt spielt Reichsbahn/Rotweiß Frankfurt gegen BfR. Schwanheim und Tgl. Ossenden gegen E. Riederrad; in der Gruppe Darmsadt erwantet Germania Hundstadt den TSA. Brounshatdt. In der Gaar tressen Ta, hossen und Tgd. Keunktrichen zusammen. In der Kfalz der lich "Folgerschein, der bisher die Führung hatte, an die Spige gesett.

Um den Berbleib in der Begirfsflaffe:

NSK. Wiesbaben — Tura Kaftel. n Biebrich auf dem neutralen Dyderhoffplatz ermitteln Uhr RSK. und Tura, die punttgleich an vorletzter

Stelle eingelausen sind, wer mit dem In. Kostheim in die Kreisflasse absteigen muß. In der abgelausenen Spielreihe haden sie sich eine Seine Soudenen Spielreihe haden sie sind en die Sie der Bestellt. Die Wiese dadenen sie sind en die auf wichtlich und die auf die der Gestellt und die Auflich und die Auflie der Gestellt und die Auflie der Gestellt und die Auflich und die Auflie auflich und die Auflie ausgesetzt worden.

Freundicaftsipiele:

Reichsbahn-TSR, Wiesbahen — Reichsbahn-TSR, Meinz-Auf dem Reichsbahnsportplat begegnen fich um 3 Uhr bie Reichsbahnmannschaften von Wiesbaben und Mainz Die Miesbahener baben eine Berfpleschertege auszu-gleichen. In ihrer berzeitigen Form milite ihnen das ge-

SR. Balbitrage - Cintracht (Soma),

SK. Walbitraße — Eintraßt (Soma),
Der SR. Wald fir aße spielt am Sonntag mit seiner
1. Mannisati gegen Eintracht Wiesdaden (Soma).
Unmurs il Uhr vormittags auf dem Sportplag Malditraße,
Gerner tritt zum erkennal die Ghilleress bes Sportfluds
gegen die Schiller von Eintracht um 9 Uhr vormittags auf
dem Sportplaß Malditraße auf den Pian.
Bei der 2. Mannisati des In. 1846 Biedrich sit um
2 Uhr auf dem Onderhossplat die 1. Els des In. Kiederndaus ein zu Gast.
Jie Jugendmannschaften des RSR. Wiesdach und der Zuhr auf den Date Tag. Schiertein tressen ist um 10 Uhr
auf dem Neichsbahnplaß.

Die Potalennde

Die Potalennde

Deginnt am 8. März. Es können fich alle Bereine des Gaues mit einer Mannschaft daran beteiligen. Jur Tellnahme verplichtet sind die Bereine, die in der vergangenen Gpielzeit in der Gauliga oder in der Bezirfsflasse um die Punkte mit, gefämpst haben.

Jum Gtellvertreter des Gauschiedsrichterschundnes wurde Kreisspielwart Adolf Müller (Wiessbaden) berufen.

Auf den Godeyfeldern.

SR. Söchlt im Rerotal.

Auch am fommenden Sonntag ift wieder Hochbetried im Metotal. Der Wiesbadener Tennis- und Hodensklubs Hödelt. Der Wiesbadener Tennis- und Hodensklubs Hodelt. Die Kämpfe der mit fün f Mannichgeiten erfeinen will. Die Kämpfe beginnen normittags 9.45 Uhr und enden nachmittags 5.30 Uhr. Pür die einzelnen Mannichgiten sind die Spielzeiten wie solgt angelest: 9.45 Uhr: 2. Männet, 11 Uhr: 1. Männet, 15.30 Uhr: Ingend, 14.45 Uhr: 1. Frauen, 16 Uhr: 2. Frauen.

13.36 Uhr: Jugend, 14.45 Uhr: 1. Frauen, 16 Uhr: 2. Frauen. Ortoges Anterfle beanfpruchen in erster Linie die Spiele der 1. Männer, swohl wie auch der 1. Frauen, do die ödister Rannschaften zu den spielkärsten des Saues rechnen und den Miesdadener Mannschaften beisamstrittene Rämpfe liefern werden. Dies um so mehr, als ste von den Borspielen der noch eine recht empfindliche Niederlage wieder wetzumachen daden Kamentlich die Frauen der Höcker des eine Frauenmannschaften unseres Gaues, so daß anzunehmen ist, daß es auch dier au einem bartnädigen Kampel kommen wird. Bes auch dier au einem bartnädigen Kampel kommen wird. Ber auch die Männer der Höcker, des in der Serbstsalischen ungesetzt des des Angeleinsche des Männer der Höcker, den na abeiter die genannt wurden, dann aber etwas nachließen, aben sich in den leigten Röden mieder weit nach vorn gearbeitet. Sie gewannen ihre leiten Spiele alle recht sieder, wesdalb damit zu rechnen iß, daß sie den fließer, wesdalb damit zu rechnen iß, daß sie den fließer die Schener noch lange nicht!

Der DBR. in Sanau.

Der Deutsche Soden Klub Wiesbaden begibt sich am Sonntag mit vier Mannschaften nach Hanau, um gegen den dertigen hocheftlub einen Klubfampf auszutragen. Es spielen: 1. und 2. Männer, Frauen und Mäddenmannschaft. Im Vorsiel konnten die Wiesbadener im Gesamschaft. Im Vorsiel konnten die Wiesbadener im Gesamschaft und die Wiesbad kann damit gerechne wird. Absahrt erfolgt um 9 Uhr vom Hotel "Bring Rifolas".

Bierstadt der Startschus kracken wird, werden u. a. Lindenann und Roll (Dunlop Hanau), Mank, Opper und Grode aus Mainz, sowie Hirtschrenfturt und die Wiesbadener Bach, Arndt, Großmann und Traudes, serner der Berteibiger des Manderprelies. Spe ch ur die Fliendach, sich auf die Querselbeinkrede begeben. Fällt der Wanderprelies Bes R. 1900 jum a. Male an Gepekharth, dann ist der Niegenber endgültiger Gewinner. In der Jugendtlässe durften die Wiesbadener Kahrer sicher die erken Rässe holen. Das Rennen beginnt um 18 Uhr mit Start und ziel am Saalbau "Bären" in W. Bierstadt, Kür die Justanuer dürften wieder die Hickard und der Warterm die begehriesten Päsige sein. Im Anschadt und der Warterweiten Päsige sein. Im Anschadt im Gaalbau "Kären" ein Radbalturur ein Kadbalturur ein Kadbalturur ein Kadbalturur ein Kadbalturur ein Kadbalturur ein Kadbalturgen Kadsportstud und der Weschadener Mannichaften, wie Fahren fich be dieten Wiesbadener Mannichaften, wie Fahren fich ber die eingezeichnet.

Am Gonntagadennittag werden sich Vereinsführer und

Am Conntagvormittag werden fich Bereinsführer und Fahrwarte in 28. Doubelm gu einer

Sührertagung

des gesamten Begirts 3 im Turnerheim zusammenfinden. Gauführer H. Braun-Frankfurt a. M. wird persönlich erscheinen und über den Radsport im Olympigsabr fprechen. Im Anschluß an die Tagung findet ein Lehrgang für Radballspielseiter fatt.

Tischtennismeisterschaften

in Gubmeftbeutichland,

Achtung Hansfrauen!

Für unser März-Angebot in Weiß- und Baumwollwaren

Hemdentuche, 80 cm br. fein39	Haustuch, 160 cm br., gut.west- 1.45 fål. Qual. f, Bettücher Mtr. 1.65,
Linon, 80 cm br., schöne Qual 48 für Kissenbezüge Mfr 54, 48	Halbleinen, 150cm br., g. west- fäl. Qual. f. Bettücher Mtr. 1.95,
Makobatist, 80cmbr., feinfad 52 Qual., für Leibwäsche Mtr65, -52	Halbleinen, 160cmbr., g. west- fäl. Qual. f. Bettücher Mtr. 2.25, 1.95
Gual, f. Oberbettücher Mtr. 1.35, 1.20	Streifensatin, 130 cm br., f. 1.10 Bettbez.,sch.mod.Streif.Mtr.1.35, 1.10
Haustuch, 140 cm breit Mtr 98 schöne Qualität für Bettücher - 98 mit ki Fehlern, 150 cm br., Mtr. 1.15	Bettdamast,130cmbr.,f.Bett- bez., sch. mod. Must. Mtr. 1.45, 1.35

Bett- u. Tischwäsche

Kissenbezüge Linon glatt, 80/80	1.15, "	.98	Bettbezüge aus gut. Damast, 130/180 675, 5	
Kissenbezüge Linon m. Madeira,	80/80 1.30, 1	1.10	Tischtuch, Baumwolle 130/160 2.50 110/150 1	
Bettücher, Haustu Ware 150/250 3.50	ch, westfäl. 2	.50	Tischtuch, Mako, gute Qua- lität, mit kl. Fehlern, 130/160 Servietten dazu, 56/5655	.50
Bettücher, Halble fälische Ware, 150,	lnen, west- /245 - 4.95, 4	50	Tischtuch, 130/160, Halblein. Servietten dazu, 56/56 75	3.15
Bettbezüge aus Streifensatin, 13	0/180 4.95, 3	.95	Tischtuch, Halbleinen mit 3 kleinen Fehlern 130/160 3	.75

Haushaltwärche

Gerstenkorn-Handtücher 28 Wischtücher, Halblein, blau Baumwalle 46/95 - 38 45/90 - 28 u. rot kariert 55/75 - 58 55/55	.45				
Gerstenkorn-Handtücher 1.68 Wischtücher, rein leinen, rot Halbleinen 48/10078 48/10068 kariert .55/7565 55/55	.48				
Dreil-Handtuch, Halbleinen grau gestr. u. karlert 46/100 - 68, 58 Frottierhandtuch, Indanthr. mit kleinen Fehlern, 45/90	.58				
Wischtücher, Baumwalle kariert	.75				

	Danie	I W d J C I I	
Trägerhen m. Stickereim Trägerhen Qualität mit	nd kräft. Wäschest. offv u. Spitz. g. 1.25,98 nd, feinfädige Stickerel . 1.75, 1.45	DNachthemd, spitzer Hals-1, ausschnitt mit Puffärmel - 245 1, DNachthemd, mit langem 3.45, 2.5	95 95

Schürzen und Kittel

D - Kittel mills Kemal Krat	Sprylorschillere - And stork-
DKittel, mit lg. Armel, Kret., 3.05 am. Form, Krag.u. Rev. Gr. 42-48	fad.Linon, m. hübsch. Hohls Garn. 1.10
DKittel, m. lang. Armel, Linon gutsitzende Form, Größe 42-48 4.25	Qual , best., Hohls., StickSpitze 1.21

Ein Posten **Steinhuder Tischzeuge** m. kl. Fehlern, weit unter Preis, besond, zu empfehlen f. Haushaltungen, Hotels, Gaststätten u. Pensionen

Beachten Sie bitte unsere Spezial-Fenster I

Hausfrauen!

ties Leitungswasser dagegen ist denkhar ungnet, weil es in hohem Maße Kalk, Magnesia,
usw. enthält, das Gift für die Wäsche bedeutet,
waschen deshalb mit en thärtetem Wasser,
wasserjeich, mit reiner milder Seffe,
um schonend behandelte Wäsche zu liefern.
zinf-Abteilung für Kragen u. Oberhemden
f- und Stückwäsche Pfund- und Stückwäsche

Großwäscherei Fischer

Wiesh.-Rambach Fernsprecher 23380 Roonstraße 4 - Oranienstraße 18 - Dotzheimer Straße 62



Frorath Kirchgasso 24

ner sagt's dem andern! Bei Photo-Lückefett da werd'n die Bildchen immer nett, besonders die retzenden Serienbilder in Prinzessformat 10 Stück für 1 RM. und dann die entzückenden Vergrößerungen

Photo-Lückefett, Taunusstraße 6 . (neben Café Rose,



Diese erstaunsticke Entdedung ermögslicht es Idnen, beute den Auglen, die Gie durch das Sieden der didnertensgen, durch der Bendelen eitstende und der die Geben der Bidnerten Geschen der Bidnerten Geschen der Bidnerten Geschen der Bidsten und der Bidsten der



Bitte besichtigen Sie unsere große Auswahl darin. Dieses Kield hier aus Sandkrepp, mit abknößt 2475 barem Unterarm, kostet # 245

Wiesbaden, Langgasse 32

Briefmarken-Hess Mauritiusstraße 16 das Spezialladengeschäft

Herren- und Damenkleider

Wäsche, Schuhe, die Sie nicht mehr benötigen, sowie ganze Nach lässe übernimmt

Karl Betz, Wagomannstr. 7.

Werbung

durch Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt

belebt das Bejdjäft

Planvolle

Es ist Qualität von

HEUDORF

geoffnet!

Frankfurts großes Spezialhaus für Wohnungs-Einrichtungen

mit seiner vorbildlichen Schau wohnfertiger Räume und seinen preiswerten Angeboten bittet um Ihren Besuch!

Deutsche WK-Möbel

wie Barock, Renaissance, Deutsch in Still Chippendale usw. Holz u. Arbeit

Zimmer aller Preislagen und Geschmacksrichtungen in Eiche, No baum, Birke, Mahagoni, Birnbaum u vielen anderen Holzarten I

Küchen, Einzel-v. Polstermöbel





Im Ausschank das gute St.-Albini-Festbier, Cäst-richer Schwarzbier u. Rad-Pils der Mainzer Aktien-Brauerei.

Vorzügl. Mittag- u. Abendessen wie unsere Küchenspezialitäten in bekannter Güte und Preisiage. W. Hartung u. Sohn.

Familien-Druckfachen E. Schellenbergine feder Art in fürgefter Beit



"Ge finct noishue" durch "Stella-Vogelfutter" Beutel von 20 Pfennig en. Hundekuchen stets frisch.

Schloddrogerie Siebert, Markistrale 9.

Reisen und Wandern

Winterkuren für Nervös-Erschöpfte Spezialkuranstalt Hofheim im Taunus 32 bei Frankfurt a. M., Mäße Preise - Prospekte durch: Dr. M. Schutze-Kahleyas, Nervaszat

Winter-Erholung im Schwarzwald!

Dornsteften Gasthaus u. Pension "Zur Blume"
Weitbekannt. Haus für erstid. Verpfl., in sonn.
Höhenl., neuzeitl. einger., m. filell. kalt. u. warm.
Wasser im ganz. Haus, Zentralhelzg. Pensionspr.
3.50 RM.b4 Mahlzeiten. Butterkiehe, K. Kurtas.
Prospekte.

Drei Madden fuchen einen Baten.

Bor einigen Tagen hat das Amt für Bolfswohlsacht des Gaues Selien-Kallau von der erkmaligen Ein führung einer neuen Art von Baten-ich aften Mitteilung gemacht, die für Driffinge,

In dem oberbestischen Dori Muschenheim bei Gießen wurden, wie wir seinerzeit meldeten, der Landwirtssamilie Heinrich Rier am 26. Januar Drillinge geboren, drei gelunde, liesne Mädden, die sich inzwischen schon sehr gut entwicklich aben. Landwirt Rier hatte bereits drei Kinder im Alter von 11/2 bis



(Aufnahme: DRB. Seimatbilberbienft.)

bie im Gau Hessen-Rassau geboren wurden, erworben werden können. Die Patenschaft, die sowohl von Einzelspersonen als auch von Gemeinden oder Städten erworben werden tann, soll dasür sorgen, daß die Betreuten zu gesunden, wertvollen Witgliedern des deutschen Boltes erzogen werden können.

9 Jahren, sodah seine Kinderschar mit einemmal ver-doppelt wurde. Das brachte sehr viel Freude, aber auch viele Sorgen und Ausgaben mit sich Sier ist also schon die Möglichseit gegeben, die Anregung des Amies sür Bollswohlsahrt Gau Sessen-Kassau in die Tat umzu-

Der Rundfunk. Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Sonntag, ben 1. Mär; 1936.

6.00 Bon Hamburg: Hafen bagen 8.00 Jeit, Wasserstand, Better- und Schneebericht, 8.05 Stuttgart; Channaditt. 8.45 Orgelchordie. 9.00 Katholische Mongenseier. 9.45 Befenntrisse aur Zeit: "Gedichte vom Arbeiter". Von Walter Bauer.

Walter Bauer.
10.00 helden des Alltags. 10.30 Chorgelang. 11.15 Freiburg:
Dichter im Dritten Reich, hermann Burte lpricht über:
"Die Prochetie im Wilfieder". 11.30 Von deutsicher Art
und Kunff. Richael der Deutsiche holb und Engel. Eine
Kunffolge.
2.00 Bon Berlin: Wuste am Mitag. 14.00 Kinderjunt. "Die
Gipsigur". Ein Kasperle-Tüd. 14.45 Das Volf erablt. 15.00 Deutsiche Scholle.
16.00 Aus dem Scholom Kranffurt a. M.: Kusdall-VolalEndspiel Sachien—Südweit. 2. Dalbseit. 16.45 Bon
Roln: Nette Sachen aus Köln?
18.00 "Der gebie König und dein musstalischer Kreis". Aumt-

Röln: Rette Sachen aus Köln:

18.00 "Der große König und fein mußfälischer Kreis". Funtfolge um Frederich den Arolgen und feine Konzertmeckter anläglich des 150. Gedurtstage von Franz v. Benda.

18.45 Frohium beim übemdötet. Wir ichieben mit reuen Kalibern. 18.55 Geordbericht.

20.05 Sechstes Sonntagsfonzert der Museumsgesellschaft, Beethoven-Abend.

22.00 Zeit, Kachrichten. 22.10 Rachrichten, Wetters. Schneesund Sportbericht. 22.20 Sportspiegel des Somntags.

22.45 Von München: Tansmisst. 24.00 Rachstonzert.

Montag, den 2. März 1936.

8.00 Choral, Worgenspruch, Gymnaskit. 6.30 Frühfdonzert.

Montag, den 2. März 1936.
6.00 Choral, Morgenfpruch, Chommeliki, 6.30 Frühlangerk.
Raus aus den Betten dei froder Müftl 7.00 Archrichten, 8.00 Zeit, Bolferfland, Wetters und Schnecdericht, 8.10 Stuttgart: Chommeliki, 10.15 Bon Hamburg: Schulfund, Wetters und Schnecdericht, 8.10 Stuttgart: Chommeliki, 10.15 Bon Hamburg: Schulfund, Wet zo reisen könnte wie ein Archiff 1.00 Densfrom, die zu. 1.11.5 Krogrammunischen, Alleiten werden, Mittlegelangerkeit, 1.20 Bon Hamburg (aus Hamburg, Wetter, 11.30 Bouernient, 11.35 Bon Hamburg (aus Hamburger): Wittagskonzerk 1.
13.15 Bon Hamburger (au

um . . Bidger für die 3A. und BBM.

18.01 Stuttgart: Fröhicher Allfag. 19.45 Tagesspiegel des RS. Frankfurt. 19.55 Wetter, Conderweiterdienst für die Laudwirtschaft, Wirtschaften, Conderweiterdenst, Brogrammankerungen, 20.00 Jast Radpichten.

20.10 Hon Breslau: "Der blaue Montog". "Das geitörte Handschagert", Ein kultiges Spiel.

22.00 Zeit, Radpichten. 22.15 Radpichten, Wetter., Chinesund Sporthericht, 22.30 Bon Breslau: "Aufit zur "Guten Racht". 24.00 Stutigart: Rachtlonzert.

Zentichlandfenber 1571/191.

Constag, den 1. März 1936.

Constag, den 1. März 1936.

6.00 Bon Hamburg: Hafenfonzert, 8.00 Der Bauer ipricht
— Der Bauer hört. 9.00 Conntaganorsen ohne Gorden.

10.00 Der Ehre lind wir felber herr und König. . Eine
Margenfeier des Reichsarbeitsdenftes. 10.45 Mafftal,
Rutzuseil. 11.00 Das Lieb im Moor. Gebichte aus den
urbeitsdendt. 11.30 Fantalien auf der Markiser Orgel.

Arbeitsdienh. 11.30 Jantahen auf der Murkher Orgei.
2.00 Allerfel — von Amölj dis Javei I 1.400 Kinderfuntspiel.
Der fliegende Koher. 14.30 Kitotnelle und Setenaden.
Tostan. Kohlslieder.
15.00 Sie wänichen, wit pielen.
18.00 Mag und Morth, wose euch 18.30 Fortsetjung des Kunlischapertes.
Tumischapertes. 19.40 Deudschand-Sportecho.
20.00 Fortschung des Bunlischandecho. 22.30 Eine kleine
Rachtmikk. 23.00 Kir bitten sum Tans!

Montag, den 2. März 1998. 6.00 Guten Morgen, lieder Hörer! Glodenspiel, Morgenvuf. 6.10 Fröhriche Worgennufit. 7.00 Nachrichten. 8.10 Morgenständigen.

Der Filhrer befichtigt

noch einmal die Antomobilausstellung.
Berlin, 28, Jebr. Viermal, 1933, 1934, 1935 und 1936, hat der Führer die Automobilausstellung ersissen, und Jahr für Lahr hat er leine besondere Liede zum Krasstalfalrzeug durch einen mehrmaligen Tesuch der Berliner Aufoschau bekundet. Auch am Donnerstag aegen 23 ulfv besichtigte der Kührer noch einmal, des gleitet von seinem Hojutanten Hauptmann Wiedemann, Krigadesührer Schred sowie dem Leiter der Achgruppe Krasstichtzeuge und deren Motore, Direktor Werlin und Oderingenieur Schiz vom Keichsverband der Automobilindustrie, e. B., alle zur Schau gestellten Krasstänkzeuge, um sich in Wusse von allen Einzelseiten des technischen Kortschritts auf dem Gebiete des deutschen Krasstahrzeugdeus zu überzeugen.

Sein Urteil: "Zest ist die deutsche Automobilindustrie wieder auf der Hose Testen und wird zugleich ein Ansporn zur Lösung aufünftiger Aufgaben sein. Lange verweilte der Führer auch dei seinen in der Ehrenhalle aufgestellten Krastwagen, mit denen er in den schwerften Lahren seinen Kanppes um die Erneuerung Deutschlands durch eines Kampies um die Erneuerung Deutschlands durch eine eines Kampies um die Erneuerung Deutschlands durch eine eine stampt eine Bestehren ist. Die Bescheitung war erst gegen 1 Uhr nachts beendet. noch einmal bie Automobilausstellung.

Dreijähriges Rind toblich verbrüht.

Dreijahriges Kind tödlich verbrüht.

m Celters (Westerwald), 28. Jebr. In einem unbewachten Augenblid siel hier das breijährige Kind einer Familie in eine Bütte mit heihem Wasser. Eserlitt am ganzen Körper lichwere Brandwunden und mußte ins Krantenfaus gebracht werden, wo es aber dat unter surchtbaren Schwerzen verstarb. — Da ähnliche Unsälle in der letzten Zeit wiederholt bekannt geworden sind, müssen immer wieder die Estern und Erzzieher gewarnt werden, beim Umgang mit heihem Wasser in der Kähe von Kindern vorsichtig zu sein.

10.45 Grundschulfunt. Schneeweißchen und Rosenzot, Frei na Grimm. 11.30 Wie verwendet das Minierhilfswei meine Spende? 11.40 Der Bauer spricht — Der Baue

neuer Optior II. der Joer Jauf in gragt — Det Jauft.

12.00 Mufit zum Mittag. 13.45 Nachtichten. 14.00 Allertei — von Jwei die Dreil 15.00 Kärfenberichte. 15.15 Hahrtendücker erinnenn sich — und warten. Hörfolge mit Musit.

16.00 Musit am Nachmittag. 17.00 Hachborn, Geige und
Klavier. 18.25 Leben und Sterden die Regen ...

Kine Göttinger Geschichte. 17.50 Machborn, Geige und
Klavier. 18.25 Leben und Sterden des Bustanes
Luizapu. 18.45 Geporthust.

19.00 Und jeht ist Feierabend! 19.45 Deutschlandecho. 20.00
Kernipruch, Nachrichten.

20.10 die Romödianten. Lustige Szenen. 21.00 Csterreichische
Musit.

22.00 Rachrichten, Sportbertichte, Deutschlandecho. 22.30 Eine
teine Rachtmusst. 22.45 Deutscher Gewerterbericht.

23.00 Abir ditten zum Tanzl

Deutsches Theater.

Sonntag, den 1. März 1936. Außer Stammzeihe. (Ring "NGRG.") Aiba. Große Oper in 7 Bilbern von Berdi.

Anjang 19 Uhr. Ende nach 22% Uhr.

Montag, den 2. März 1936. Stammreihe A. Robert und Bertram

ober Die lustigen Bagabunden. Posse mit Gesang und Tanz von Gustav Raedes. Ansang 1935 Uhr. Ende nach 22 Har.

Residenz-Theater.

Sonntag, ben 1. Marg 1936. Gaftspiel Marchenbugne Erita Graf: Mag und Morig.

Anjang 16 Uhr.

Ende 18 Uhr.

niging 18 up.,
Lifelott von der Pfalz.
Luftipiel in 1 Varipiel und 3 Alten von Rudolf Presder.
Ende gegen 2234 Uhr.

Montag, den 2. Märg 1996, "Kraft durch Freude": Lifelott von der Pfalz. Lustspiel in 1 Boripiel und 3 Alten von Rudolf Vresder. Anstang 20 Uhr. Ende gegen 223/2 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Sonntag, den 1. Märs 1936, 11.30 Uhr: Frühlenzert am Rochbrunnen, ausgesübrt von dem Ensemble des Städt, Kurorchesters. Leitung: Kammermuster Günter Eberle.

Moniog, den 2. März 1996. 11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochörunnen, ausseführt von dem Rabios und Musikhaus K. L. Ernst, Taunusstraße 13 und Kheinstraße 41.

Kurhaus-Konzerte.

Sonntag, den 1. Mars 1986, 16.15 Uhr: Rongert. Leitung: Rapellmeister Ernst Schald, Dauers und Kurfarten gultig,

20 Uhr: Comphonie-Kongert, Leitung: Kapellmeister Anton Rowafows Dawer- und Kurfarten gülfig. wift, Berlin,

Montag, den 2. März 1936, 20 Uhr kleiner Saal: Klavier-Abend. Grete Alfitadi-Schübe, Dauer und Kurfarten gilltig.



Kirchliche Anzeigen. Conntag, ben 1. März 1936.

Gonntag, den 1. März 1836.

Ratholijde Riche.

Bjarrtiche St. Benifatius. Gonntag 6.00 und 7.00 51.

Meijen, 8.00 bl. Weije mit Kredigt, 9.00 Kindergottesdienit, 10.00 Sochant mit Bredigt 11.30 leite 61. Meije mit Bredigt, 14.30 Kommunion-Unterricht, 18.00 Kindacht mit Gegen, 20.00

Richenmulitalische Andacht mit Gejängen des Kirchendares St. Glipdeth, An den Adhentagen al. Meijen um 6.30,

Kittmoch 18.00 geltitete Andacht zu Ehren des 61. Toleph,

Spra-Schu-Treitagt. 63.0 Ausselmung des Allerheiligiten, 9.00

Gübneamt mit Gegen, 18.00 Schubandacht mit Umgang und

Gegen. Beichigelegendeit Donnerstag 17.00 dis 19.30,

Gamsfag 18.00 bis 19.30 und nach 20.15, Gonntag von

6.00 cm.

6.00 am.

**Flarrtirche Maria-Hill. Conntag 6.30 Trilhmelle, 8.00
ameite hl. Meile mit aemeinschaftlicher Rommunion für die
Känner, 9.00 Rindergattesdienst hl. Meile mit Bredigt, 10.00
Dochant mit Tredigt, 14.30 Christenscher maleich Rommunionunterricht, 18.00 Taltenandacht mit Seven, An der
Rochentagen bl. Beilen 6.30 7.06 'und 9.00. Dienstag und
Freitag 7.05 Chulmelle. Montag 7.05 Safrant für veriberdene Frau Georgine Liter. Freitag 7.00 Ders-ZeiuBühneamt mit Segen, 20.00 Ders-Zeiu-Andacht. Dottmerstag
20.30 Deltige Ctunde, Camstag 7.05 gestiftetes Kahramt für
Die vertiordemen Angehörigen der Famille Adolf Bedert.
Beichtgelegenheit Comstag von 16.00 bis 19.00 und nach
20.00 Conutag von 6.30 an, Donnerstag von 18.00 bis 19.00
und nach 20.00.

**Samtriche St. Dreifaltigett. Seliaide Moche.

20.00, Conntag von 6,30 all, Joniketstag von 10.00 old 10.00 und nach 20.00.

Plartliche Et. Dreifaltigleit. Religiöse Woche I. dies 7.00, S.00, 9.00 und 10.00 (Hochant, 14.30 Bortrag und Arbacht für die Eriftommunikanten und die Kinderfongregation, 20.15 Housptredigt, danach furze Cegensandocht. An den Wochentagen sinden isiglich Predigten tatt. Im 6.00 (Sinderstagen sinder isiglich Predigten tatt. Im 6.00 (Sinderstagen sinder isiglich Predigten um 20.15. An den Wochentagen in Mellen um 6.20, 7.15, 8.00 und 8.30. Beithgelegendeit isiglich richt und obendes, nor und nach der Fredigtelegendeit isiglich richt und obendes, nor und nach der Fredigtelegendeit isiglich richt und obendes, nor und nach der Fredigtelegendeit isiglich richt und obendes, nor und nach der Fredigtele Generalfommunion Sonntage, Rückt, in den 31. Welfen um 7.00 und 8.00 (diefelbe gilf als Ofterfommunion). Palartsiche Et. Etildeeth. Sonntag erke 51. Welfe 6.00, weite bl. Welfe 7.00 mit Anjorache und geneinschaftlichen Kommunion des Euchartsfischen Augenvolopotolates. 8.00 dl. Relfe, 8.45 Kindersotresdenst (Mart). 19.00 Hochant unt Bredigt. Lehte B. Melle 11.30. 14.30 Christenlehre für die Friedungskappen von Seichte. Sonntage, 6.30, 7.00 Frühmelle. 10.00 Hochant. 20.00 Undacht.

Mit-tathol, Gemeinde, Friedenstirche, Schwalbacher Str. 10.00 Umt mit Prodigt. Bfarrer Eber.

Congel.lutherijche Treieinigfeitsgemeinde, Kiedrichet Straße & Gonntag 20.00 Kredigtgottesdienst. — Donnerstag 20.30 Kastionsgottesdienst. — Kiedrichet Baptisten-Gemeinde, Klatrer Estmeier.

Baptisten-Gemeinde, Udlerfir. 19. Gonntag 9.30 Gedetsstunde, 10.45 Gonntagschule, 16.00 Kredigt und Abendmacht. Gem 2. März die 6. März, de 20.30: Gonngelistionsoorträge om Predigter Epornis, Bildack Bom Dienstag die Kreinag, de 16.00 Bischlunden. — A. Daspieim, Müdlitr. 17. Gonntag 11.00 Gonntagschule, 20.30 Kredigt.

Evangel.sluther. Gemeinde (der evangel.sluther. Kirche Altpreußens jugedirt), Dodskeimer Straße 4. 1. Gonntag. 20.30 Beschiet. 10.00 Bischlut Klatrer Frige.

Christling Emenisch, Schwolzag Griege 44. Gonntag 20.30 Gonngelifation. — A. Schebtish, Raihausstr. 67. Gonntag 20.30 Gonngelifation. — B. Schebtsch, Raihausstr. 67. Gonntag 20.30 Gonngelifation. — B. Schebtsch, Raihausstr. 67. Gonntag 20.30 Evangelifation.

tag, 20.30 Evangelifation. Ekschierlein, Wilhelmitt. 25, 2.

Senntag, 20.30 Evangelifation.

Kenapsitolische Gemeinde, Abesheibitraße 81. Sonntag.
330 und 16.00 Cotiesdiense Allitunde 20.30 Cotiesdiense.

R.-Biedrich, Dilipepitraße 6. Sonntag. 230 und 16.00
Gottesdienste. Donnerstag 20.30 Gottesdienst. All Schierseinein, Abolifitraße 8. Sonntag. 600 Gottesdienst. Mittmody
20.30 Gottesdienst. — UK-Dougeins Luisenstraße 2. Sonntag.
3.00 Gottesdienst. — UK-Dougeins Luisenstraße 2. Sonntag.
3.00 Gottesdienst. Donnerstag 20.30 Gottesdienst.

Wethodistenstraße, Dosheimer Straße 51. Sonntag.
3.45
Bredigt, 11.00 Conntagsigule. 20.00 Conntagadendsfeter.

Dienstag 20.00 Sibels und Sebestiunde.

Methobisentirche, Dohnimer Strase 51. Sonntag, 9.45 Bredigt, 11.00 Cominagischule, 20.00 Cominagadenehheter.
Dienstag 20.00 Bebels und Gebetstunde.
Die Artitlengemeinschoft, Wilsbeminenstraße 12. Sonntag 18.00 Bositanspredigt. Der lehte Übend Christir. Histories, Mittomerer. Mittwoch 10.00 Feier der Menschemenblung. Freitag 20.15 Bortragsynflus über "Der deutliche Menglich und das Christientum". (A. Schüße.). Die germanniche Mythologis

Wenn je ein Film Anspruch darauf erheben konnte, v. Allen gesehen zu werden, so ist es

"Traumulus"

Wenn je von einem Film gesagt wurde, er set ein Erlebnis, so ist es "Traumulus"

"Traumulus" mit Emil Jannings





BEVOR

Ste Shren Sebarf an WERBEDRUCKSACHEN 2. Shellenberg'iche Sofbuch bruderei Wiesbabener Tagblatt



Die Weinhandlung

Chr. Moos-Hill

Friedrichstraße 47

Heute ein Groß-Sonntag

in "Unserer Walhalla"

Erstaufführung des ersten

Karl-May-Films

Meine Spezialität seit 38 Jahren!

Küchen-Einrichtungen

oon 50 RM. an

Erich Stephan

Karl May. Ein Film für jung und alt1

Fred Raubach.

Auf der Bühne:

So. 3 Uhr.

Der Darsteller des Karl May (Kara Ben Nemsi) ist

Wer kennt nicht die spannenden Karl-May-Bände? In einer Auflage von 6300000 bisher.

Die Original-Porro-Truppe

Kulturfilm - Das Neueste der Woche

Die russischen Teufel

Bootshaus TANZ Jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei

Schmuckkästchen Webergasse 25 . lah, A. Mälle

Moderner Schmuck

Neu-Aufführung

Capitol

Es geschah in einer Nacht

Claudette Colbert

Clark Gable

in deutscher Sprache

3 of 5 on 700 9 on

July Tromburlur!

rreiner alkoholfreier



Krost WEINKELLEREI Luisenstraße 25 zw. Kirche und Reichshank Fernruf 20700



Gaststätte Waldfriede

Bestsurant und Fremdenpension Mittagessen von SO 5, an - Kaffee, Kuchen, Abendessen - Pension ab 3.50 RM, - 20 Better, Telephon Weben 194

Kenner trinken "Brenner" das vorzügliche Umstädter Bier

7/20 Liter nur 0.20 RM. NEROSTRASSE



Taunusstr. 13 und Rheinstr. 41

Versäumen Sie auf keinen Fall den fabelhaften Film

Heute Sonntag unwiderruflich letzter Tag!

Spielzeiten: So. 3, 5, 7, 9 Uhr.

Schlachtfest! Deutsches Haus

Gute Unterhaltung. Hans Busse Körnerstraße 7 (am R

Rin preisgekröntes Filmwerk!

Die

Jacques Feyder's Meisterinszenierung

Françoise Rosay Paul Hartmann

Der Film der Deutschen Kriegsmarine

..Stander Z VOI!

Ein begeisterndes Dokument

Wo @ 410 615 810

Film atinée

Sonntag 1. 3. 36

Vorm. 1115 Uhr

Morgen-Aufführung des Kultur-Großfilms

Baverische

Bayern u. seine Berge ein Begriff berauschender Schön-heit und erhabener Größe!

Aus dem Inhalt

Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen, Mitten-wald, Oberammergau, Walchensee, Kochsel-see, Königsschlösser, Tegernsee, Berchtes-gaden, Königssee u.v.a.

Jugendliche Ermäßigung

VARIETÉ-THEATER

Heute 8.15 Uhr letztmall

Ausstattungs-Revue Ab mergen Sonntag 4 u. 8.15

Varieté wie noch nie

Zirkus-Burleske von Paul Sandor Ernst Grimm ler einzigartige Bauchredner Arnold Delfini Comp. der Repfelporkt komischer Redishrkunst

7 Spezialitäten 7

Unsere Preise: Nachmittag 0.30 u. 0.50 RM. abends 0.50, 0.70, 1.20 RM.

Hest, Zur Börse, Mauriliusst. 8 Mittagessen a Mk. - 90, im Ab. - 80 Heilbutt, W. Schnitzel, Sauer-braten, Klöße, Ochsenpökelzunge Reichhaltige Abendkarte

Fr. E. Racky Wwe.

ARK

Wilhelmstraße 36, 1. Stock Sonntag, I. März Große Premiere

März-Programi

Anneliese Fohr sagt an Hilde Reidos, Tänzerin Lia Schrader, Sängerin Giovannina Serito, akrobat. Schlangentanzer

Evelyn Günth

Jack Alban u. sein Orchester vom Hotel Exzelsior, Berlin (7 Herren) Anneliese Fohr in ihr. Solo

Omikron

lägl, nachmittags 5 bis 7 Uh außer Sonn- u. Feiertag

Union - Theater Rheinstrasse 47

Es flüstert die Liebe" Gustav Fröhlich Elma Bulla u. a.

Voranzelge: "Vergiß mein nicht" Benjamine Eigli — Magda Schnerder Spielzeiten So. ab 2.30 Uhr Wo. ab 4.00 Uhr

halia

Heute Sountag nachm. 2 Uhr -

Große Jugend-Vorstellung Für Kinder u. Jugendliche kleine Preise ab 50 Pf

Die letzten Tage!

Den Krach um die Katze

müssen Sie sehen und werder sich dabei gesund lachen.

im Erzgehirge liegt ein Örtchen. Dort kommt es fast zu einem Mördcher, Zum Schluß kommt all. noch ins Reces. Der Hauptdersteller hat vier Benne,



bermütiger ilm mit:

Ida Wüst — Albert Lieven Alfred Abel — Suse Graf Alfred Abel — Suse Graf Erhard Siedel - Paul Beckers

Regie: Veit Harlan

Regisseor von "Krach im Einterbous So: 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Uh We: 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

Anne Lufure fort dorb Movet!

und möglichst fnapp und gegenständlich gehalten sein sollen, übernimmt ble preggeseitliche Berantwortung.

Fahnen und Standarten.

Jahnen und Standarten.
In der Sonntagsbeilage vom 2. Jebruar brachten Sie einen schonen Artikel über "Fahnen und Standarten". Am Schusse beseisen war die Treue eines unbekannten Soldaren erwähnt, der in so edler Weise die deutsche Fahne gereitet dat. Gleich nachdem ich vor Iadren den Berlicht über die grobertigte Tat gesein datte, notierte ich mit die damalige genue Ingade des Kamens und Todestages diese edlen Heben: Gergaant Modif Aranich, Gerg des 2. Batt.
3. GardesGrd.-Regt. 3. F., gefallen am 26. September 1914. Jur Verhertsfühung diese kontentieren Tat schrieb ich damals das betfolgende Gedicht.

Herrliche deutsche Fahne, du hehre, Getränft mit des deutschen Helden Blut, Der im Kampf für deutsche Ehre Sterbend dich ihnühre als höchstes Gut.

Geheiligte Fahnet die du umschlungen Heilest des tapseren Ariegers Gestalf, Fahne, in die sein Herzblut gedrungen, In die sein letzter Geußer verhallt...

Serrlicher Held! In Feindes Gefände Lagft du gedettet gur lesten Auf. Doch wie ichtigende Mutterfände Decte die deutsche Fahne die gu... Anna Hofz

Unbefugtes Aneignen von Obitbaumen auf Bauplagen.

Es wurde beobachtet, wie auf einem Bauplage jemand sich anschiete, Obstdaume auszurdern. Auf Anrus eines Anwohners, was et da zu fun habe, gab der Mann zur Antwort, er wolle sich die Obstdaume holen,

ba bemnächt hier gebaut wurde, er habe fich auf einem anderen Bauplage auch schon Obst-bäume geholt. Der Anwohner verbot bem Manne das Entjernen der Bäume mit dem hinweis, daß dies Diebstahl fei, worauf er sich entfernte.

er sich entfernte.
Dieser Mann geht also offenbar barauf aus, sich billige Obstödume zu verschäffen, ohne babei die strafrechtlichen Folgen zu bedenken. Seber Baulustige freur sich über jeden auf seinem Grundstick stehenden Obstaum und es wirt dem Bauhandmoerten steis zur Pflicht gemacht, vorhandene Obstödume zu schonen und zu schäugen, damit sie dem Eigentlimer erhalten bleiben. Darum anch hiert "Hände weg von stemdem Eigentum".

Dienft am Runden bei der Deutschen Reichsbahn.

lehr oft die Rede, leider ist er noch nicht resto durchgeführt.

Wenn es sich dann um Bahnabankenten kandelt, die schon jahrschutelang insolge ihrer Beruss und besonderen dunstichen Berhaltnisse gegwungen, zur Erreichung ihrer Arbeitsstätte die Bahn täglich benusen, so wird den einer gewissen Erleichretung seht, nicht gerade angenehm empfunden.

So benützt Schreiber diese Samstags zur Heinigt der die der Jug um 1225 Uhr ab Gustansburg. Dieser Jug triffte furz vor Absahnteig 2 in Meinz ein. Diesenigen auf Bahnsteig 2 in Meinz ein. Diesenigen welche dann den Juga um 1235 Uhr ab Bahnsteig 2 in Weinz ein. Diesenigen welche dann den Juga um 1235 Uhr ab Bahnsteig la in Weinz ein. Diesenigen welche dann meistens gerade noch Zeit, mit zuzuschen, mie der Stationsvorsteher den Jug absahren lätt, ohne eine halbe oder

de predacjektiche Berantwortung.

ganze Minute zu warten, um die in Frage tommenden Fabrgälte noch mitzunehmen. In diesem Ancholikung sind nicht nur diesemigen interessiert, welche nur mach Wieseden sahren wolsen sondern sich viele Verfonen sind auf diesen Jug angewiesen, um in Wieseden den mitstreckenden Anschulen wie Anschweisen. And meinem Dassinkalten, die Anfalukung nach dem Abeingau zu dekommen.

And meinem Dassinkalten, die den Angele und den Abeingau zu dekommen.

And meinem Dassinkalten, die die Schregite von Kahnstelle, die die Fahrgäste von Kannachtellen, die die Fahrgäste von Maling-Alb ber an der Abschrietzelle (Bahnstell zu) gut kichtbar ist.

Es wäre deshald eitens der Deutschen Keichsbahndrettion angebracht, wenn sie diesen Jug unter diesenzen Angelinge inreiben würde, die unbedingt ihren Anstiglis adau-warten haben.

Geicknarthungeriae Tugend

Eissporthungrige Jugend in Connenberg.

in Sonnenberg.

In Sonnenberg (und Rambach) wurde ber Eissport unter der Jugend in friheren Sahren besondern bei der Wisself in friheren Sahren besondern bei der Widele Auflagen und auch viele Widels lennen bereits frühzeitig Schlittlichublaufen. Es war auch fein Wunder, dursten doch die jungen und berangewachsenen Sportfreunde die piegelglatten Eisslächen auf den Eisweihern im Goldbeitnal flets denusyen. Dies ist nun leit einigen Jahren anders geworden. Die Seitzer der Reiher geftatten das Betreten der Weiter der Weiter gemacht werden, weit sie das Betreten ihres Eigentums versieten und die Gründe, die je dazu verantalgen werden, auerkannt werden miljen. Aber sie beiden und ülteren Eissportier bleibt die jungen und ülteren Eissportier bleibt die bedauteilige Feistellung, das

es hier feinen Plat mehr zum Schittlichubstausen gibt. In einigen Jahren werden unsere Kinder das Schittlichublaufen versternt oder nicht mehr gelernt zahren. Aun rindt man dem Spiftspell mit Kompresson, Dynamit und viesen steitsten Arbeiterhähen gules und ein schie Arbeiterhähen gules und ein schie kleisten Arbeiterhähen wird bier entsehen. Wäre es nun nicht möglich, dei ber Anlage desselben auch des schönen Eissports zu gedensen und desse zu jorgen, das man im Allnier eine Eisdahn anlegen tann? Zwei Seiten baden schon eine natürliche Bössung und es dürfte leicht möglich sein, auch an den anderen Seiten einen fleiten Affertand in irgend einer Jorn anzubringen. Die Wösserichtung üb in der Rahe und mit ein paar Kublinkeiter Wesser manubringen. Die Wossericht Gebmittel einen schönen Sportplatz fahrt, jo sollte man dabet möglicht wieler Sportarten gebenfen und den schofichen und gefunden Eissauf nicht vergessen.

Der erite Kullensfolgen.

Der erfte Fintenfclag.

Dem Lens entgegen eilt das Jahr; Bit haben nun ichen Februat; Bas tut's, wenn auch mit Schnee und Eis Der Weitergott macht uns was weis.

Schon grußt ber Sonne lichter Schein In die erstarrte Welt hinein; Man ahnt trop allem Sturm und Wind, Daß neues Leben nun beginnt,

Auf fahlem Baum flingt ichon ein Lied, Des traufe Weise lang uns mied. — Ein Lalter, rauber Wintertag Und doch der erste Finkenschlag.



gelangte Biocitin, hergeftellt nach dem Berfahren von Prof. Dr. Habermann. Aus dem Biocitin entnimmt die Aervenzelle jene köstlichen Essenzielle, (Leckthine u. a.), die sie zu ihrer Ausseiching bedarf. Biocitin stärkt und knäsigt die Aerven, verschaft guten Schlaf, besseren Appetit und ein stisse die Aerven, verschaft guten Schlaf, besseren Appetit und ein stisse die Ausses verschaft und psiege die Aerven, eete sie danach verlangen. Man kann es als Julver in Milch, Kassec etc. mischen oder als Tabletten daheim oder manssällig unterwegs, im Bürvette genießen. Der Geschmack ist sehr gut.

heute

mittag 1 Uhr

zeigen wir Ihnen unsere neuesten

Hut-Modeschöpfungen

in allen Auslagen

Köhr-Hüte langgasse 3

Gebt den Blinden Arbeit! | APRANA USON Rörbe und blühle werben u. re-

pariert. Grammophon-Arpanetur b. Epeşialiği. - Alabierfilimmen, Etnid-arbeiten, Birlien u. Bejen aller Art. Aebenbertaniöhelle im Laben Morijskirahç 28, bei beile, 222-in Blindenanitali, Raff. Blindenfür-forge, Jerb.- Korthil-Cir. 37, Z. 20036

auch für Zucker-kranke erledigt

da hilft nur Wärme mit Sicherheits-

Heizkissen

Michelsberg 20



OPEL der Zuverläusige Fahrgestell ... RM 1500 ab Work

Nikolasstraße 7

Nikolasstraße 7

Geschäfts= Uebernahme

Das in Mainz und Umgebung bestens be-kannte Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Kleidung

Firma Scheuer & Plaut habe ich mit dem heutigen Tage über-nommen und führe dasselbe mit den bewährten Mitarbeitern unter der Eröffnung

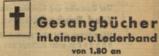
Firma Zere

als deutsches Spezial-Geschäft weiter. Es wird mein Bestreben sein, durch fach-männische und aufmerksame Bedienung ihr Vertrauen zu erwerben und bitte um ihren gefl. Besuch.



Din guflugto Jukunuklaiding Schusterstraße 47-49

Schuhe nach Mak Plattner, Schuhmachermeister



Koch am Eck Michelsberg-Kirchgasse

Besuchs-

Der billigste Lesestoff

ist eine reichhaltige Lesem appe aus dem Wiesbudener Lesezirkel (auch Probelieferungs Geschäftsstelle: Wolf, Leibbücherel, Wellritzstr, 1

Wiesbadener Tagblatt

Ein Jahr freie und deutsche Saar!

Der 1. Mary ein ftolger Gebenfing.

es auch die Jahl der Arbeiter zu vermehren. Die süddeursche Industrie nimmt monatlich etwa 200 000 bis 300 000 Tonnen Gaarfohie ab, eine der wichtigken Silfgationen der Arbeitschlacht Außerdem wurde der Kohlemdirtschaft durch lage einer Ferngasieftung, die monatlich 30 Millionen Rubstmeter in die Plafs seiert, und die Errichtung von Elettrigitätswerfen geholfen, von denen Abnehmet im Reich in Jusunft etwa 400 Millionen Kilowattkunden bezieden werden.

um 4% bei Gerfte um 6% und bei Kartosseln um 8% ergeben. Diese Ertragssteigerung ist gleichbedeutend mit einer entsprechenden Erhöbung des absoluten Ruhung entsprechenden Erhöbung des absoluten Ruhung smetles des deutschen Kriege über das za naz Keichdung des absoluten Ruhung sweites deutschen Erhöbung des delbaluten Auhung sweites deutschen Gebouten Bodens. Eine bereits wor dem Ariege über das za naz Keichdungsteit endere Unterstädung dat außetdem ergeben, das die bauerlichen Setriede dem Keichten gelächen erstellt in. Men ehr Klindeich zuschäften, als int Anteil an der sondwirftschlich genusten städe dertägt, weiter eichsich 18 % mehr Schweine und rund 24% mehr Milich und Rosserzeugnitse.

Wenn mir diese Aphien ansibten, dann mollen mit das mit nicht zu einem Sturmlauf gegen den Größgrundbeitz aufrusen. Wirtstliche Keihe sollen nicht angetoket werden eine gelunde Verteilung des deutschen Wosens zweischland deutschlichen Kleine und Mitteldeits zie das was Deutschland deutschlichen Kleine und Mitteldeits ist das matsonalsgialistische Brinzip, das de Leitung und der Weild am zie in deutschen ist zu der Kleinen allein das nationalsgialistische Brinzip, das die Leitung und der Weild zu der jeden der der deutschen der der deutschlichen der deutschlichen der einem Deutschlichen der deutschlichen deutschlichen deutschlichen der deutschlichen deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen deutschlichen deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen deutschlichen der deutschlichen der deutschlichen deutschlichen deutschlic



Der große Borbeimarich por bem Gufrer

auf bem Rathausplag von Gaarbruden, am 1. Marg 1935, bem Tag ber Saarrudglieberung. (Graphifche Wertftatten, M.)

Erste Forderung: Wertevermehrung.

Reue Werte aus unferem Boben. - 3wifden Grogbefig und Rleinbetrieb.

Reue Werte aus unserem Boben. — Zwischen Größeist und Kleinbetrieb.

Die hohe vollswirtschaftliche Bedeutung der Leistung des deutschen Arbeitschenkes liegt datin, daß er nicht Konsturenzufteit vertichtet, sondern, daß er neue Werte fichallt, Werte, die ohne ihn nicht da wäten. Geften seiner Willion als Armee des Friedens erobert er dem bemissen Wolfe duchfiedlich neue Frodingen — nicht durch Krieg gegen andere Vollkällt der Verdingen — nicht durch Krieg gegen andere Vollkällt der Verdingen — nicht durch Krieg gegen andere Vollkällt der Verdingen mit Weer und Woor, mit Sand und Untunktbateit. Dant diese Tätigleit des Arbeitsdenites wird Deutschland allmählich spüren, wieviele Schäfe, sond den Beitrichen der Vollkällt der

Meifterinnen der Sauswirtichaft

Davon haben viele Frauen nie etwas gehört. Über es sibt geprüßte Meliterinnen der Hauswirtsich alt ichon seit dem Jahre 1828. In Königsberg wurden nach der vom pruhischen Etaat anerkannten Krüjungserd nung die erken Meisterinnen geprüßt. Zeht finden sindig Krüjungen in salt allen größeren Städten des Reiches skatt. "Meisterin der dauswirtschaft", ison dieser Titel unter-literat die Bedeutung des Haustrauenberufes. Wie alle Beruse ersprotert er angehorene Hähigseiten, aber auch viel gründliche Schulung. Das wird heute allgemein anerkannt. Die Hausseitzu kunn dem Staat durch fluges Wirtschaften, das hie der Lage des Marktes anpast, unendlich wertwolle Dlenke leisten. Das ist der Grund, warum es so wichtig ist, daß jedes junge Mädchen, devor es einen, der Hausstrau und Kutter serntigendenn, Berus ergeitzt, einmal ein Jahr in einem Haushalt geweien ist und wenigkens einen kleinen Einblich in den Berus derzeitzt, einmal ein Jahr in einem Haushalt geweien ist und wenigkens einen kleinen Einblich in den Bezus derzeitzt, einmal ein Jahr in einem haushalt geweien ist und wenigkens einen kleinen Einblich in den Bezus derzeitzt, einmal ein Jahr in einem haushalt geweien ist und wenigkens einen kleinen Einblich in den Bezus derzeitzt gewonen hat.

Einblid in den Beruf der Frau gewonnen hat. Meisterin der Haustischer um der der der der der der Melder in der Ausbildung. Acht Jahr Brazis im eigenen oder fremden Haustischt und die Boraussekung auf Julassung als Prüsling. Dazu kommt noch ein 18-jähriger Aurfus, der jede Aboge einen Nachmittag in Anjeruch nimmt. Früsungen können dann in den fädeligen Haustische Haustische Gebraufschlungsgeit durchgearbeitet, der während der Ausbildungsgeit durchgearbeitet werden müssen. Eehr aufschlungsgeit durchgearbeitet werden müssen. Lernährungs und Anherungsmittellehre, und ihre Ausaussendung bei der Judereitung und Jusom-menssellung von Abalgeiten unter Vertüssfächtigung der Wirtschaftlichteit und Arbeitsstechnit, einschliegisch der Kranten und Kreitsstechnit, einschliegisch der Kranten und Kreitsstechnit, einschliegisch der Kranten und Kreitsstechnit, einschliegisch

Birfschaftlichteit und Arbeitstechnit, einschlieglich der Krankens und Kinderfolf, Aefteverwertung und dergl.

2. Flege von Wohnung und Hausral der Gerielle der Keinigungsarbeiten, einschliebiglich Rassen und Plätten unter besondere Berückschiebiglich Rassen und Plätten unter besondere Berückschiebiglich Rassen der Geriellen Vorgänge. Diese Interricht ift sie des spert werden u. a. auch zeite und frassperende Arbeitsmethoden gelehrt.

3. Kadelarbeit, verbunden mit Raterials lunde. Die praktisssen kieden wie eine de Anterigung einscher Wöscheitung von einsahen Schnittsmetender Wöscheitung, die herftellung von einsahen Schnittsmeten Wöscheitung den einsahen Schnittsmeten Wöscheitung von einsahen Schnittmutern und alle Arten von Ansbeierungsarbeiten an den verschiedenartigken Stossen und Geweben.

4. Säugling spilege und Gesundheitsscheitung vor praktischen Auswertung der willenschaftlichen Forschungssetzehnlie unserräglich vor der willenschaftlichen Forsichungsproblemen vertraut zu machen und sich auseinsanderzusen, um daraus die Auhanwendung zu zieben.

5. Erziebungsproblemen vertraut zu machen und sich auseinsanderzusen, um daraus die Auhanwendung zu zieben.

6. Staatsbürgerfunde, Berufstund und sich unseinsandern einschungen unteres Boltes und glichen.

6. Staatsbürgerfunde, Berufstund und kieden und Sozial versichet, um dersunders Boltes und glich insbelondere Aufschluss über die Pilichten und Rechte der Hausbischung einer "Melkerin der Hauswirtschaft, Frankfurt a. M., Kaiserktraße 10, 1. Stock, beantwortet erhält.

Dit ber Durchführung ber Kartoffetaferabmehr beauftragt.

— Gießen, 28. Jehr. Wie die Presiestelle der Universität Gießen mitteilt, ist der Leiter der Abreitung für Bisangentransbeiten am Institut für Bisangendau und Bisangen, gidtung der Universität Gießen, Dipsomlandwirt Dr. Tempel, vom Reichsnährstand mit der Durchführung ver Kartosselsferedweder im Gebiet der Landesbauernichaft hellen-Rassau beauftragt worden.



deutsches Handwerk

Einheitliche Liefer- und Jahlungsbedingungen fördern das Sandwert.

Reuer Sandwertslehrvertrag.

Reiter Handwertslehrvertrag.

Rach längeren Borerbeiten hat der Reichstand des deutschen Jandwerts jeht sein neues Lehrvertragsmußter fertiggestellt und den Jandwerts und Gemerkenmunern zur übernahme empfohen. Damit ist auch die handwertliche Lehre den neründerten Jierterfähltnissen angepaft worden. Sein mehr als 30 Jahren ist derfrach in Mordwertliche Kecht mehr als 30 Jahren ist derfrach mondertes Kecht det wiederholt zu einer überauße, und verändertes Kecht det wiederholt zu einer überauße, und verändertes Kecht det wiederholt zu einer überaußeitung des Bertrages Seranlasung gegeden. Zeht zult es, die Aniorderungen, die des Dritte Keich dezüglich der Pflichten des Lehrberrn in der Betreuung des Lehrlings als delonderts wichtig heraustellt, und weiterhin die Erfenntille auf anderen Gebieten in den Iragen des Urlauds, der Unterbringung, der Wickenprillung sieden, neu im Achteretrag zu verankern.

Das "Deutsch Spandwert" wender ich in die Jeit ammenhang gegen die gestgentilich vertreiene Amiskauung, das das Instrument eines Lehrvertrages nicht in die Jeit sen Karionalisägialismas passe, Kad den Erfahrunger leite Lehrverträge und zuer möglich mussliender Art im Handwert nicht eine Aufglungsbestimmungen enthalten. Auch den Erfahrunger leite Lehrverträge und zuer möglich mussliender Art im Handwert nicht eine Detherken und könnten nicht etwo durch "Zehrbrief" erseht werden, die ledblich die Kündigungs- und Ausschlungsbestimmungen enthalten. Der Lehrbrief sei dem Behörlenkungn, die am Ende der Lehreite bei dem Behörlenkungn eine Empfeldungsschlichen von

Meister zu Meister darstelle. Er stehe baher am Ende und der Lehrvertrag am Ansang der Lebrzeit. Der Keichsstand jorisch die Erwartung aus, doß der neue Lehrvertrag dezu dienen werde, die Ausbildung des Lehrlings im Handworf au vertiefen, serner zu einer engeren Berbundenheit zwischen Weister und Lehrling zu gefangen.

Jum hellvertretenden Mitglieb für hochbau und ftellver-tretenden Mitglieb für Tiesbau des Brüfungsausschulfes für Baumeister bei der Sandwurtsfaumeir Wiesbaben wurde durch den Reglerungspräfikenten auf die Dauer von drei Zahren unter dem Borbedatt jederzeitigen Miderrufs der Baumeister Batt Probk in Wiesbaben derusten.

Meilterprüfungen.

Aus dem Handwerferstand legten vor der zuständigen Prüjungskommission ihre Weisterprüjung ab die Moser Fris Leidner und August Ludwig, beide aus Wiesbaden. Die gleiche Prüjung bestanden mit Arfolg die Friseurgebissen Aris Arbi, Balentin Hees, Waam Krämer und Heinrich Schäfer aus Wiesbaden, Willicke der und Velnich Schäfer aus Wiesbaden, Willicke der und Philipp Schefe aus Viesbaden und Philipp Schmidt aus Isteliaus Isteliaus Konigshofen und Philipp Schmidt aus Isteliaus

Welche Sandwerte durfen nach dem 1. Marg nur noch Arbeiter und Augestellte mit Arbeitsbuch einstellen?

Ah 1. Raty durfen nach ber Berothnung bes Reichs-und preußischen Arbeitsminifters in 18 Betriebsgruppen nur noch Arbeiter und Angestellte mit Arbeitsbuch eingestellt werden. Unter diese Betriebsgruppen sallen auch eine Reihe von handwerken:

von Sandwerten:

Jeilenhauer, Ragelichmiede, Rabler, Alempner und Infallateure, Walchinenbauer und Schlosser, Rupserschmiede, Goddichmiede, Gudsenmader, Steinmege und Steinbildbauer, Töpfer, Jieseure und Graveure, Wechaniter und Rrastladtzeughandwerter, Uhrmacher und Optifer, Feinmechaniter, Elettro-Installateure, Wählenbauer, Orthopadiemechaniter, Editro-Installateure, Budhinder, Gutterund Gerber, Bullaniseure, Maurer und Giuffateure, Jimmerer, Dachbeder, Frunnendauer, Diensteger, Steinseher, Waller und Lachierer, Glaser, Tapezierer und Hospers,

Wefellen auf Banberichaft.

Demnächt geben wieder aus allen beutichen Gauen Ge-fellen auf Wanderishaft. Die handwerkmeister werden ge-beten, ihre in Frage tommenden Gesellen baldmöglicht der Reichsbetriedsgemeinschaft "Handwert" zu melden,

Die Tugend.

Erfreulich ist es, wenn der Kunde Bestellung macht zur rechten Stunde, Was er zu seines Leibes Wohl An schöner Aleidung haben soll.

hat er gemählet Stoff und Geiben, Gemählt die Formen mit Bedacht, Dann werben von des Meifters Leuten Die Proben icon jurecht gemacht.

Da ift es lobenswert, wenn punttlich Der Kunde auch jur Brobe geht, Daß der rechtzeitigen Bollendung Der Arbeit nichts im Wege steht.

Denn an ber Kundschaft Tugend hänget, Daß vorwärts geht ber Taten Lauf, Dieweil zu neuen Werken bränget Den Meister stehts der Arbeit Lauf.

3ft alles recht dann und gediegen, 3ft tadellos der Sig und Schnitz, Dann liefert man mit viel Bergnügen Und schiett auf Wunich die Rechnung mit.

Da zeigt fich nun bas mabre Gute Am Aunben und fein voller Wert, Ob er hinausschiebt bie Balute, Ob balb er schidt den Gegenwert.

Brav ift der Kunde, der bestellet Und auch zur rechten Stunde probt, Der auch im Freundestreis ergablet Bon mir und meine Arbeit lobt.

Doch, ber nach Lieferung ber Kleiber, Den Schod berausschreibt ober bar Die Uberweifung leiftet feinem Schneiber, Dem bring' bas höchte Lob ich bar,

28. 93.

Der Sandwerter und feine Gefellen leiften die Arbeit mit der perfonlichen Note.

Bäder

Goldgasse 6 / Telephon 27198 Seit über 40 Jahren

Weygandt's Roggenschrotbrot nach Kölner Art, Kommissbrot

Bäckerei Weygandt Lieferung frei Haus Mühlgasse 15 - Anrut 274 55

Bäckerei Schröder Ab 7 Uhr früh frische Brötchen ins Haus

Dachdeder

Schlersteiner Straße 5

usstraße 5

Wilhelm Wagner, Dachdeckermeister Ausführung von Asphaltorbeiten / Tel. 22283

Friseure

Wenn Sie wüßten von d. fortgesetzten

Vervollkommnung meiner Einrichtungen und Methoden, würden Sie sich getrost meiner Bedienung anvertrauen.

Zuverlässiger Friseur Varnhagen

Elettroinftallateure

drichstraße 10 - Tel. 21716 KARL KRAMB

vormalsFranzHarsy Licht, Kraft und Radio Signal-Anlagen

Schiersteiner Str. 18 - Tel. 26718 K. HOLL

Radio-Anlagen Eigene Reparatur-Werkstötte Teilzahlung gestattet

Schwalbacher Str. 41/43 - T. 21103

W. Boppel

Für den Umzug: Neuanlagen u. Reparaturer "Neonanlagen"

Majdinenbauer

Schlersteiner Straße 29 / T. 27739

Adolf

Maschinenbau u. Reparaturer aller Art

Neuschaefer

Initallateure

Nerostraße 20

Rich.Großeiter. Gray Wasser, san. Anlagen

Albrechtstroße 43

W. Mäurer

Spenglerei und Installation Telephon 23718 nienstr. 39, Fernspr. 23870

W.Chr.Lehna Spenglereiu.Installation für Gas u. Wasser

Michelsberg 12 - Tel. 25990

Bliffeebrennereien

Optifer

Langgasse 17 KÄPERNICK

turen und Neuanfertigungen — gut — billig Jetzt Kirchgasse 48 / F. 26825

Gut angepaßte Augengläser sowie alle optischen Artikel erhalten Sie preiswert bei Optiker A. REIMANN Lieferant f. alle Krankenkass.

Plissee-Croon
näht Hohlsaum, endelt und
Mit Werkstoff und Werkzeug
vertraut bietet das Handwerk Gewähr für gute Arbeit.

Philippsbergstr.7, Sedanstr.7 GEBR. J. RAU

Bedachungs- und Asphalt-Geschäft

Goldichmiede

Webergasse 3

Werkstätte f. Juwelen, Gold- u. Silberwaren K. Olschewski Goldschmiede-

Rraftfahrzeug=Sandwerter

Fahrschule für alle Klassen Reparaturwerkstätte, Garagen, Betriebsstoffe

E. BREZING

Friedrichstroße 29 - Telephon 229 43

KONRAD LIED

hält und setzt Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand

Abschleppdienst

Oranienstraße 33

Oranien-Garage / Auto-Schüler Reparatur-Werkstätte, Betriebsstoffe Telephon 23522

Gg. Hammerschmidt Auto-Reparaturen Auto-Reparaturen

Auto - Reparaturen Telephon 21883

Moritzstroße 50 - Tel. 25584

Maurer u. Hegmann

Lichtbildner

4 Paßbilder -. 50 en. Zu all. Pässen zugelassen

W. HEEP

Schreiner

August Wessel

Möbelschreinerei Werkstatt f. moderne Beiz- u. Polierarbeiten Innen-Ausbau (Basth-Batr.) Rolladen-Reparatur

Shuhmacher

Heinrich Harms

Schuhmachermeister — Gegr. 1878 Gut eingerichtete Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen Beste Ausführung, mäßige Preise

Uhrmacher

Schloffer Oranienstraße 35

> Emil Eisenburger

Kirchgosse 48 / F. 26825
Uhren aut und preiswert erhalten Sie bei Uhrmacher A. REIMANN Reparatur-Werkstätte

A. Müller topfen v.Mottenl

Runftstopfer Marktstraße 11, Telephon 28292

Salon-Werner

Maler

Nerostraße 27

Georg Schmitt Schildermalerei, Lackiererei Maler- u. Anstreichergeschäft Transparente und Plakate.

Zietenring 10 - Telephon 25463 Heinrich Sopp

JETZT erwartet der Handwerker die Aufträge Meister und

Gesellen stehen zu Deine

Schatteniviele der Ciebe.

Ergählung von Lotte Rriefer.

"Es ift selfjanr mit der Liebe", fagte Georg und folgte Kuna mit den Liiden. Lucie, der diese nicht gerade neuartige Bemerkung wohl galt, lippte die Alche von ihrer Aggrette.

"Guter alter Georgie", dachte fie und leinte sich tiefer in dem Seifel gattid, "voos für Gebanden, vorm man gewe fünfigh gevoorben if, aler schießlich — viellicht som natürlich, vorm man simigin st." Seie bies anabentliche Sanabringe in die Leit.

Georg god feinem Etuli eine leiche Archung — ja, das voorse voor er voor de voord, von den immer geleicht dater ein eligident geleichigfeit im Elin — ja Kinver, ja gebunden. Bas die Gelee feigt fourbetimmert decandigloeite, das voor Ledon, war dalf om Dodene.

Schie Blide benderlen hiniber zu Anne, die in der Rike ber mitter Sche ließe Zeichen die fibe er wiele schamten hrad. Aus der mitter Sche ließe Zeichen die fibe er wiele scham weug diverer Raden, die kinten deutlen Freigien noch ver herrigtenden Robe eutlegen zu einem Annen gefoldungen — der gange große, etts weung woll gewerdene Körper atmete erbignite Birtlichfeit — Erfülligen.

Wit Manic-Roje war alles anders gewejen. Alles, toad jein Zeben einmen an Bonnamie eindliche abste, dan vor ifer, Mongraffan 'schie er jie genannt. So loor jie gewejen — voie — voie — voie von dachern. Hier. Es gad berte ilje kout begegen geweirt, genald voler photographient zu northen — une eines alle gann fleines Ardeben im weißen Ried mit unenblich gegen Gegentagen und im Mem jeht om lich geberält ein Heines Könnur den.

Ja, und auch leit, da er hier faß und an fie dachte, felbi teite fichen itr Bild zu bergeben, wandelte Jigge und Kusdenst — und nun war es Kagrit, Aggrit, wie er fie zum leiten Nade geschen datte

Lann wurde es weitlich Frühling und Ohen. Und sum ersten Alde seit Aarie Bofes Tod zog Georg wieder mit Giden kinnel in von Jackphus. Seine Log Georg wieder mit die Giden Hander zug flichen.

Das Sans feierte eine frobliche Auforstehung. Auf ben Beibern Blithen die Rechtprimeln und Schusbernagel — auf den Zelbern

die wilden Ratgliffen, und Magnt war vole der Frühlfing, hatte Augen vole ein Sturmfemmel, und übre Hanre rochen wie die jungen. Ballder.

Die Ruder längen an ihr. Sie ging mit übnen auf die Wiefe mit mit Mitternrege wurde ist dendern die Veleue nie die nach auch Veldern der wie der die Veldern der in die ließen fin ist der Wadern kursten der mater, "Bür kaden zu beiffes Wiat – die Wannen fersten der mater, "Bür kaden zu beiffes Wiat – der veleuchsten der mater, jahre Wanten fargend, und de Rinder veleuchsten es begelfert,

New Nationalities bet poeiten Zages (nab Georg Magde auf berr Werber, weit ein ein teuffest zum geballt, der Steher eine Gesperiffengefoligte staditie. Alle bet beuers stell mis glüben, und Nationale Anne notern eine deutligtenen Stermis. Georg jattet noch ein Zeer, diengen, wenn er beunt baldet.

Aber am Abend fcrien bie Rieber und wollten nicht ins aus Angit vor bem Riabaufermann und bem Bierd ohne Robft Stobf

Magrit überließ, es Anna, fie zu berubigen, und fpielte in ber halle mit Lucie und Hetber. Beibge.

Bibhido fidilie Herbert etvod in feine Hand gleiten. Es voar Wohlfel feines Schweider, das et über alles liebte. "Ich schwie es der folg.

Alles voar begeißert, nur Geog und Anna berbachtein fluimm. Geog falmat feiten Sold. Ee folg, we end bem fradlieder Geschaften der Sonne ber Schwie verlein vor ihren der Schwieder der Sonne ber Schwieder bei Bing der Alles der Schwieder der Schwieder der Sonne ber Schwieder der Sonne ber Schwieder der Sonne ber Schwieder der Schwieder de

In dem tleinen Tumult von Rung neden Georg getreten, und er horte übre leife und feite bestimmte Stimme: "Georg, glaubft den nicht, daß es besser für ihn ist, wenn er es nicht gurtid-befommt?"

Da hatte er plöhlich getvullet als sei Bordang gefallen, als seiner er in der Edgere, de gegleist vurde, ich stelle — Zuscher den gelegheit vurde, ich stelle — Zuschungsbuttelig, sei voer die Estillung, auch der sein Wilt berdangt — is vorinde de Einder verwöhlene, i'm enden, sie deligent, ge nach iber Zume — Mann, er hatte sie fiels gebeschen, sein Wann eine Herbergesper, voe ein Wann eine Perberg sein, sein Wann eine Perberg sein, sein Wann eine Perberg sein, sie den indig eingutteten gedeutt.

An deiger einen Minute einer mitdijden Badhjett ivor alle eit fieden Loute, obliede er nafgier noon Navaat Sander, eie er it fragen faunte, obliede er nafgier noon Navaat Sande er norlied, mente, voor ob fie feiner Rindern eine Wutter fein wollke. Und fie wugte est, — eie noor feinen Rindern eine Mutter gewefen. Ban hatte Gei voor feinen Rindern eine Wutter gewefen. Ban hatte Begennet fich verteinert um Bad ich Univertiist begogen. Der Batte gewofen. Ban fatte Gewiffung in ihreit? Bar er nicht dem de ewiffen gewefen in feiner Angle – ohne Bertnauen? Bie wutden fie fich entwirtett haten, wenn — - ohne Bertnauen? Bie wutden fie fich entwirtett

Celiforn war das Leben — wenn man dachte, man habe es gefußt um balte es fest in indexen Haben; so gitt es einem davon wie das Weer ynt Eddegelt, mid wo Rossier geweien, bied mur woch Sand mid ein vernig Lang und fojliernde Landen.

1936. Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Das Ilmterhaltungs-31 Countag, 1. Marg 98r. 60.

Susis Fahrt ins Blave

ROMAN VON

(Radibrud verboten.)

25. Fortfefung.

Als und zu flag ihr Bild, gu Walter Greisenbagen definider, der den ausgegogen und die Etnet feites Jembs, aufgelrenyeil, datte. Die Allassell seiner ge-braunten Arme spannten sich and traden plolissis, der voc, wenn er mit früstigem Ruck das Boot vorwärter trieß.

"Sauter fomische Gachen machen Giel Oder spaken Gie des Dampsgescheite sein met gestellten?"

"Sexpeljen Gie nicht, es mar nicht geloßten!"

Sexpeljen Gie nicht, es mar nicht geloßten!

"Sexpeljen Gie nicht, es mar nicht geloßten!

"Sathiutich nicht I IInd dam verstellt auf der Geben für der Geben mit Giel gewes Weet in mit der Geben für der Giel micht behandt gesche del der nicht der Giel micht der Geben gesche del der nicht gesche del der Giel motern micht."

"Der bade ich nicht behanptet! Ich fabb de spart seht micht gesche del der Geben für der Giel mether Emperung hoch, "Ge badem Unstaten Uten Gie einner nur den zul in der Geben fing in Giel werder Giel mit der Giel mether Giel mit der Giel mit den Giel meterformen wolfen, innvandigen Gie anterdem für den fiel mether werden ist in Spira if bei eren ermittliges Start u. "den int Spira if bei dem ermittliges Start u. den int Spira if bei dem und Plack geriche eines Zages wären der fiel mit einem Gerickensen! Aus der der der int in nicht der Gerickensen! Auflich den für den der Bereit mit den Gerickensen werden film sich int einem Gerickensen. Auflich den für den Micht gen mobilit.

"Der Girchen film Bet unterwege!"

"Der Girch Morchaft in der Gioß.

"Der Girch Morchaft in der Gioß.

"Der Girch Morchaft in der Gioß.

"Der Girch Morchaft in den Gie der in der in der Geriffen der Gie gerang Greien gegen in der Gioß gie und State Greifen der Greiffen.

"Der Witch in der Gie gertger?" fielen Weben gelich er under film der Gie gerang ertell in der Gioß er giere Wertell.

"Der Witch in der Gie der der Greifen der Greiffen.

"Der Witch in den der Gie er ich keiner Gimbe bemaßt.

"Der Witch der Gie gereger?" fielen Gie der gegengen und muß geht mieder gie den Micht gegen gen men Schlein.

"Der Bieten Gie des gerege gegen gereite gehon gele der ind, went gegengen und mit gehen mit gegen gereite gehon; "Dere Greifen Gie den geren eine Schlein Gie den gegen gen mit geren gegen gereite gen mit gegen gen mit gegen gen mit gereite gen gegen gegen gegen gegen gegen gegen ge

John Dentel, er will Sie heitzier!"

"Redden Gie nicht freich Reichter! Denten Sie viels feich. Ich deitale einen Mann, den ich erft der ich riet Zage terme? Go etwas will libeztegt fein. Das fac or auch der sie und derschaft de Gelfung.

"Beriede! Ra und den Gelfung.
"Beriede! Ra und Gelfung.
"Des feben Sie den Sie den Sie den finnt Lagen, habe ich Gelfung.

"Ind Gie? Lagen moollen Gie?"

"Des fommt gann derten Gie?"

"Des fommt gann derten Gie?"

"Des fommt gann derten Gie?"

"Des fommt gann der Gelfung.

"Aus Rudolftabt!" lachte er. Suji Bayer flancte ihn verblüfft an. "Aus Radolftabt? Da haben wir uns doch getroffen!

unterwegs!"
"In, diene Gie, das ist aber alterhand! Das haben
"In, diene Gie mis in dit gelegt! Da tassen Gie mis in dem Gie mis in dem Gie mis dem Gie wären son wer weiß wie sange unterwegs, wären son abgebest und midde dabei ...
"Eliceo."

verlich fur bie Gegefteitung: G. Ganther in Biebaben. - brud und Berlag ber Q. Saellen bergifden Golbuchbruderei in Beubaben.

... 3d habe cine 3bee, Malter!

Nh plöhlich einen Rud. "Ach lawiche!" "Mir hat Mansseld heute früh ab. Er hat brauche sa nicht zu wif mahr?" icht zu wissen, n der Racht gejagt, h von mir verabidier n, daß er noch ba debet. 3d

mit dem abnungslofeften Geficht ber

Artiur Manissed ichnitt wirklich ein gottsjäunmer liches Geschich, als er gurücklam und den Portier fragte, de Fräuser Baner schon nurück fei.

Der Fortier Baner schon nurück fei.

Der Fortier dette eine verschiffte Meine auf "Auch de Frausen geben der Forter der feitert"
"Auch zu ge "reift? Namm denn?!"
"Auch zue Sinnden schon!" Achgeite der Portier verschifft, als freue es ihn. Auskunft geben zu öhnnen.
"Das baben Sinnden nach ger nicht gebenzt die ich ver einer halben Sinnden nach ger tragtei"
vor einer halben Sinnde und der in den eine halben den den man ison einem der eine halben Eine der den den man ison einem der eine halben. Abe Sin den man ison einem der eine halben Eine Sie wechte und sonzen, siel and sein "Serrgotsfatta, kagte ich mit, was bist du

für ein Estil Das gnödige Fräulen ist doch längst net mehr da!"

Alfre mocht ind is gesalten?"

Das dann ich Sinen nachtstich net lagen. Das dann ich Sinen nachtstich net lagen. Das dann ich Sinen nachtstich der die intere Bagen. Der horter nicht ist die ein Diererechfliche die intere Bagen ich Be ist die mein Chausseur!

Der horter nicht ich die in die ein der ihren die ein der die intere Bagen ich Be ist in die ein der ihren die ein der ihren die ein der ihren die ein der die ein Bagen die ein die ein Bestil matte Bestil gene die ein die ein

Das Tertein war vennen weren. Gertaligen gent ihoben fich bis en die Straße beran, Sentungen ließen dem Bild frei hindsweben über Getrelbefeder, auf denen Kild frei hindsweben über der Straße gebt zu fürsten begann, während weiter hinten alles noch in bellem Grin schimmerts.
Die beiden Venichen im Wagen schweben seit einiger zeit.
Abert schien seinen eigenen Gedanken nachzuhängen. Biesteicht auch worzet es Gedenken nachzuhängen. Biesteicht auch worzet es Gedenken, die den der zu begognen.
noch nicht woglen, aneinander pu begognen.

chneeglockhens Kunde,

Seute, als die Sonne schien, Prangten, weiß im jungen Grün, Glödden, mei jun Jang gereidi, An den Kladen, "Haffe geschneit?" Fragte ich im Bedretgeh "Janken der Mischen legten mit: "Du, der Len, ih web der Alle"—— hörte es ein keiner Star. Tört es nun von Kieß zu Keis, Dath die gange Welt en weiß.

Ludwig Ries.

Streit um Applaus. Bon Balter Berlid.

treten und lieft.

The das der Bergengung gefommen, Gele in underen gefolante der den der bei den bei den der den der den der den der den der der den der der den der der der den der den der der den der den



Die Schichten ber Buramibe find mit Inichristen zu verseben, indem deim obersten Wärfel begonnen und in jeder solgenden Schicht unter Immellung jeweils ein Buchfabe gugefügt wird-bei Inichristen haben solgende Kebenfanne.



Mus ben Gilbent - cer - bam - be - bes - bril

(ch - ein Buchitabe)

Bebeutung ber Borter:

1. Gewebe, 2. geogt. Begriff, 3. Autort im Harz, 4. com. Kaifer, 5. ichiechte Charaftereigenichaft, 6. europ. Stant, 7. Biberruf, 8. Stadt in Holland, 9. Stadt am Rhein, 10. himmelsförper, 11. Lüchen-gerät, 12. Infelreich, 13. Röbchenname, 14. Trinkgefäß, 15. Hullenfrucht (Mehrz.), 16. Schidfalsgöttin, 17. Männername, 18. Cauerftoffverbinbung.

The real Party lies	-	maces,	The same of			
ter	und	TOO!"	1		sich	der
sei	W	gern.	still	denkt	2/8	sollos
hält	थवं	ans	sich	sen	froh	freu
	der	ter	ge	end	mahl	
	en	he	dem	tion	sieht	
rei	50"	den	MATE.	la	ner	or
hB	3//8	de	schö	Be	3/\S	ten
die	nen	rer	Seal .	th	ren	grő

Am "Beg" des Lebens bleich und fiumm Die "Aorne" fist und spinnt . . . Doch wer die Wörter würfelt um, Ein schönes Land gewinnt.

Aufolimiest aus soriger Aummer.
Augonal-Albenräfel: I. Beethoven, 2. Grenadier, 3. die, 4. Tibe, 5. Kanke, 6. Aufo, 7. Touniter, 8. Manbel, 1hy, 19. Tarn, 11. Spium, 12. Gefoneter, 13. Solofium—genale: Brajillen. Sardinien.—Allerlei Arcisdogen: Eine adenung längs der Kreisdogen: ergibt. 3. der Giferlicht liegt ir Gignilleich eis Liebe.—Börterlafen: 1. Jammer, 2. Am. 3. Aufelt, 4. Soeben, 5. Kaijer, 6. Kaplan, 7. Angong.—vorangelehen Mudfilden im Juhmmuenhang gelein:
mingo-Kaladu.—Berwandingsräfiel: Zore, Dofe, Dofe, C. Bafi.

Liftign film.



Der erfte Morgen in ber neuen Wohnung.

In einer lieinen Konditorei.

"Soute ist es aber ortbentlich falt!" sagie der neue Gast und warf der niedlichen Kellnerin einen seurigen Bisch gu.

"Ja, und gestern war es auch talt, und ich heihe Ella und weih, daß ich sehr dubig die nud verlichenblauer Augen dade, und ich din hier kon sange angestellt, und es gesellt mir ausgezeichnet, und ich sind hier kon sange angestellt, dud es gesellt mir ausgezeichnet, und ich sied wie nicht, wo deute abend Lanz ist, und wenn ich es würze, diett ich auch seine Lust, mit Ihnen auszugehen, und mein Aruber ist hier Portier und wiegt zweihundert Plund und dat neulich einen Gaßt der zu mir aufränglich war, braun und blau geschlagen! Wes wünsten Sieden gestellte, wein herr?"

"And, ein Gesters bitte!"

Des war zwiel!
Arünlein Banda hatte ichan verichiedene "Betanntichaten" gehadt, als sie sich ichtiestich fürs Leben band und für den gubenich zu bestegel, kreifte er ibe einen mundervollen Diamanitring über den Finger. Banda war begeistert:
"Dh. Liebster, wie reizend von dir, gerade den Geten zu nehmen, den ich um meisten schäfte. . . daram hat seiner von den anderen gedacht!"
Der junge Eroktepf fühlte einen Drud im Halse, aber dann jagte er:
"Richt zu danken, Schan, diesen Stein brauche ich immer dei seichen Geiegenheiten!"
Und die beiden gingen unverlobt wieder guseinander,



Gipfel ber Berftreutheit. Gin Mann legt feine Zigarre ins Bett und wirft fich felbit aus bem Genfter.

Marie hat ichon lange bei der Witme Andersen gedient, die reich aber sehr getzig ist und keine Lust hat, dem Mädchen seinen Lohn auszugablen. Eines Morgens bleibt Marie im Bett liegen, telt entschieden, die einer ichte nichtandigen neunzig Marie befommen hat. Frau Andersen bitten ihren Dausarzt, nach dem Mädchen zu sehen und ihm Medzin zu verschreiben, damit es wieder arbeiten kann.

tann.
"Ich bin ja garnicht trant, Hert Dottor", nertraut Marie bem freundlichen herrn an, "aber Frau Anderfen hat mir ihon drei Monate lang keinen Lodin gegahlt — und nun ftehe ich nicht eher nieder auf, bis ich mein Geld bis auf den leisten Pfennig betommen babel"
"Eine gfänzende Joe", frecht der Arzt, "rüden Sie mal ein bischen, damit jih mich auch hintegen tann . . . ich habe pänlich john ein Jahr lang von Frau Anderfen tein Geld pieht bekommen!"

A. Ringier, Aarau.



Weiß: Kg2 Ta3 Ld5 Sg8 Be5, ht — Schwarz: Kg4. Kleining des schweizerischen Problemkomponisten, der über 150 niedliche Problemchen baute.



Um die Stadtmeisterschaft von Wiesbaden 1935/36.

Damengambit.

Weiß: Dommermuth. — Schwarz: A. Henning.
Gespielt im Fauliment-Oches in der Na-Schachgemeitsacisch.

1. d4, d5. 2. c4, c6. 3. Sc3. Sc6. 4. Sc3. dc. 5. a4. a5, 6.
L54. Db6. 7. Dc2, Lgd. 8. c6, L×S. 9, gx, L, Sc5. 16. L×S.
T×L. 11. L×c4, c6. 12. f4, g6. 13. Rc2, Lg7. 14. Sc4. Td8.
15. Sc5. 0—0. 16. Db3, D×D. 17. L×D. b6. 18. Sc3. Sc7.
19. a7c1. Tc8. 20. Tc2, Tc7. 21. Hc1, Tc8. 22. hg. h5. 22.
La2, Kf8. 24. b4. ab. 25. S×b4. Kc8. 28, Lb3, K67. 27.
Kd3. Lf8. 28. Kc2 Sc5. 29. Sc3. L62, K67. 34. Tb2
unentschieden.

Jeder schachspielende Deutsche muß kennen die Spielregeln des Großdeutschen Schachbundes.

Spielregeln des Großdeutschen Schachbundes.

§ 2. Vor Beginn des Spieles wird das Brett so gelegt, daß sich rechts unten ein weißes Eckteld befindet. Die S Bauern der weißen bezw. der schwarzen Partei werden auf den 8 Feidern der zweiten bezw. siebenten waagerechten Reihe aufgestellt. Die übrigen Figuren stehen auf der ersten bezw. achten Reihe, in der Reihenfolge Turm, Springer, Läufer, Dame, König, Läufer, Springer, Turm — für Weiß von links nach rechts, für Schwarz von rechts nach links —, sodaß sich gleiche Figuren gegenüberstehen.

Im Jahre 1923 anliaßich eines Achtmeisterwettkampfes in der Schachwoche der Kurverwaltung zu Wiesbaden tauchte zum erstemmal in einer Partie H. Steiner (Newyork) und S. Fajarowicz Leipzig) eine neue Variante auf, die zugen Fajarowicz Leipzig eine neue Variante auf, die zugen Fajarowicz Leipzig eine neue Variante auf, die zugen Fajarowicz Leipzig einer Epizenmeister und Meister von Beutschland Kurt Richter ist Anhänger dieser noch umstrittenen Variante. Als Widerlegung wird 4. 22–23 angegeben. Fajarowicz bessel im Jahre 1931 die Meisterschaft von Sachsen und im Jahre 1932 die Stadtmeisterschaft von Leipzig.

Lösungen. 2et Schricker: Sh8. — Metzenauer: Lal. — Listiger Zug: S darf wegen Dc7 nicht geschlagen werden. Schwarz verliert 2 Bauern. — Ser Habermann: Kg6 Opposition!, Kh8. Zugawang! d5-+ Diagonaleöffnung mit Abzugschach! Kg8. Se7 matt durch L und S am Rande! — 2et Preiswerk: Dg3. — Onitiu: Da3 prachtveller Schlüsselzug! Dem Anfanger öffnen sich die Pforten der Problemkunst.

Briefkasten: (Huneke). I. Lösung Preiswerk richtig, aber 2. beim Onitiu-Zweier war unsere hehre Schachgöttin, mit Vornamen Cansa, ihrem alten Liebling nicht held. Beim Lösen sache man den unwahrzoche inflichsten Einleitungszug, d. i. Daß Damenopfer! Tableau! Wie im pikanten Zweier von unserm einheimischen rühmlich bekannten Problemkonp. Körper (Wiesb. Tagh). vom 28, 4, 35). Ihr Schlüsseitung 21' ist der wahrscheimlichste, gerade darum ist er's nicht! Der Witz des guten Komponisten ist, den Löser zu verführen, Schlüsseitung zu bauen, die der Löser au verführen, Schlüsseitung zu bauen, die der Löser au verführen, Schlüsseitung zu bauen, die der Löser aus verführen, Schlüsseitung zu bauen, die der Löser unentschieden x. x." Khl. Deö. Töb und fl. Saß. Baß, bl. 28, hz. – Kh7. Dcf. Th. Scö und fl. Baß, hb. Schwarz hatte Sg4 gezogen, Weiß spielt g37, was nach Ihrer Meinung auch unentschieden erwängt; g37, Tx. T. Kg2. T+. Kg1. Sc2+. DxS, Dd7. Dc4+ falls jetzt (statt Khß) g6 folgt?! Td5. Dr7. Td4, Da7 usw. Auch auf andere Varianten gewinnt Schwarz. (Falls Khß statt g6, wirde allerdings, wie sie angeben, Td5 die beste Abwarz sein.)— (Gr.) Et tu mi fili Brutus? Vergl. sub 2,— Allen Dank für lateresse und Deutschen Gruß!

Haus-Hofund Barten.

Wann foll umgepfropft werden?

Wo 3metiden in Gruppen fteben,

Düngung und Pflege des Rasens.

Grober Flugiand

dient als Beimischung zur Erde für seinere Topfgemächse. Er ist vor allem zu verwenden, wenn die übrige Erde behr dumusreich ist. Der Sand bält diese dann lader, durchtütter ist gut und verhiedert schädliche Zeuchtfalteistlauungen, die beionders sür seines Wurgelwert iehr geführlich sind. Unterstützt wird diese Eigenflacht des Sandes nach, wenn er wot wehrauch gut durchgewolden ist. Dann sind alle organischen Substangen aus ihn entjernt, die einem Führende, iondern nur nach eine physikatische Wertung auf den Boden. Noter Sand ist in diese Seichung dem weisen und geblichen Jeldspate und Luarzfand porzugiehen, da er grobtörniger ist.

Rajenerbe

Micht ju dicht faen

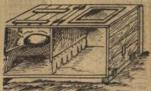
Dogelichuts im Monat Mary.

Der Taubenschlag

with meift im Giebel eines Jaufes interfielt. Man be anügt sich donn solt immer damit, den Naum gegen der übrigen Dachboben ahugtenzen, ein Flugloch betwerichte und den Schlag in der üblichen Neie auswinstelten. Oftwal ift das Dach nicht verfährle. Das bedeutet abet, daß de Schlag im Kinter sehr fast und zuge ist. Bei Schneegelidde der Schneegelidde de



Der Hauf von Gintagsfücken



Bum Erfolge bei ber natürlichen Brut